



## Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Wintersemester 2021/2022

### Studiengang

### Soziale Arbeit (B.A.)

Stand: 12. August 2021

---

Angeboten werden:

- Veranstaltungen, denen ausschließlich ein Raum in unserem Videokonferenzsystem Alfaview zugewiesen ist. Diese Veranstaltungen finden nur online statt.
- Veranstaltungen, denen sowohl ein Alfaview-Raum als auch ein Raum in einem der Gebäude der KH Freiburg zugeordnet wurde. Diese Veranstaltungen finden nach Möglichkeit in Präsenz statt. Es gilt dann der Raum des Gebäudes der KH Freiburg. Die Anzahl der Teilnehmenden im Raum ist so bemessen, dass die Einhaltung der Abstandsregeln möglich ist. Es gäbe dann am Platz keine Maskenpflicht (nach der bei Planung geltenden Verordnung).
- Veranstaltungen, denen zwei Räume zugewiesen sind: ein Alfaview-Raum und ein Raum für die Präsenz, bei dem die Einhaltung der Abstände nicht möglich sein wird. In diesen Fällen können nur Studierende zugelassen werden, die nachweislich geimpft, getestet oder genesen sind. Die Nachweise werden kontrolliert, es gilt Maskenpflicht während der gesamten Präsenz im Raum.

Bitte stellen Sie sich auch darauf ein, dass es nach Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses Umplanung geben kann

## 1. Semester

### Kompetenzbereich 1: Sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen können

#### Modul 1.1 Wissenschaft Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0101 für KL +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Schwab)

##### 1.1.1 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Vorlesung

Die Lehrveranstaltung findet gemeinsam mit dem Studiengang Bachelor Angewandte Theologie und Religionspädagogik, 1. Semester statt.

<i>Lenger, Alexander</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Fr 12.11.21 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Fr 10.12.21 09:45 – 12:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Fr 17.12.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Fr 14.01.22 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Fr 21.01.22 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Fr 28.01.22 09:45 – 11:15</i>

1 LVS

##### 1.1.2 Geschichte, Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit - Vorlesung

<i>Schwab, Jürgen</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Do 09:45 – 11:15</i>
<i>Tutor*innen GTK Gr. 1</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 03.11.21 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*innen GTK Gr. 2</i>	<i>Raum 1207</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 3</i>	<i>Aula 1000</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 1</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 17.11.21 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*innen GTK Gr. 2</i>	<i>Raum 1207</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 3</i>	<i>Aula 1000</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 1</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 01.12.21 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*innen GTK Gr. 2</i>	<i>Raum 1207</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 3</i>	<i>Aula 1000</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 1</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 15.12.21 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*innen GTK Gr. 2</i>	<i>Raum 1207</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 3</i>	<i>Aula 1000</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 1</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 12.01.22 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*innen GTK Gr. 2</i>	<i>Raum 1207</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 3</i>	<i>Aula 1000</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 1</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 26.01.22 15:45 – 17:15</i>
<i>Tutor*innen GTK Gr. 2</i>	<i>Raum 1207</i>	
<i>Tutor*innen GTK Gr. 3</i>	<i>Aula 1000</i>	

2 LVS

#### Modul 1.2 Profession Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0102 für HA +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Becker)

##### 1.2.1 Vorlesung und Seminare zu studienrelevanten Schlüsselqualifikationen

Die Wahlen zu den Seminaren finden online statt (siehe Wahlenleitung).

**1.2.1 Vorlesung Stressmanagement**

Siegrist, Ulrich	Raum 101 (alfaview)	Mi 27.10.21	08:00 – 09:30
	Raum 101 (alfaview)	Mi 10.11.21	08:00 – 09:30
	Raum 101 (alfaview)	Mi 24.11.21	08:00 – 09:30
	Raum 101 (alfaview)	Mi 08.12.21	08:00 – 09:30
	Raum 101 (alfaview)	Mi 22.12.21	08:00 – 09:30
	Raum 101 (alfaview)	Mi 19.01.22	08:00 – 09:30
	Raum 101 (alfaview)	Mo 24.01.22	11:30 – 13:00

1 LVS

Die Arbeit mit sozial und psychisch belasteten Menschen bringt für professionell Tätige in sozialen Berufen besondere psychische Belastungen und Stressfaktoren mit sich. Um dem Risiko stressbedingter Erkrankungen vorzubeugen, ist es entscheidend, frühzeitig Kompetenzen zur Bewältigung dieser Belastungen zu erwerben. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Modelle zur Erklärung von Stress und stressbedingten Erkrankungen ebenso wie zu Möglichkeiten der Stressbewältigung und Resilienz. Einzelne Übungselemente können in eigener Regie erprobt werden. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, verschiedene Methoden in Seminaren vertieft zu üben.

**1.2.1 Seminar 1: Stressbewältigung durch Achtsamkeit und Selbstmitgefühl**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Überschneidung im Modul 4.1.2, Seminar 6 sowie die Überschneidung im Modul 5.1.2, Seminar 6

Hofmann, Liane	Raum 11 (alfaview)	Mi 20.10.21	14:00 – 15:30
	Raum 11 (alfaview)	Fr 29.10.21	11:30 – 13:00
	Raum 11 (alfaview)	Mi 03.11.21	14:00 – 15:30
	Raum 11 (alfaview)	Fr 19.11.21	11:30 – 13:00
	Raum 11 (alfaview)	Fr 26.11.21	11:30 – 13:00
	Raum 11 (alfaview)	Fr 03.12.21	11:30 – 13:00
	Raum 11 (alfaview)	Fr 17.12.21	11:30 – 13:00

max. 25 TN 1 LVS

Die Fähigkeit zum wertfreien Gegenwärtigsein von Moment zu Moment (Achtsamkeit) schafft eine hilfreiche Beziehung zum Schwierigen oder Leidvollen bei uns oder uns anvertrauten Menschen. Prozesse, wie wir Stress verstärken und aufrechterhalten, können durch ein waches Gewahrsein in den Fokus kommen. Dazu gehört auch ein eher spürender Umgang mit eigenen Grenzen. Wir üben Achtsamkeit in Stille und in Bewegung, beim Essen, Gehen und alltäglichen Aktivitäten. Die Haltung der Selbstfreundlichkeit und der Ermutigung hilft uns unvermeidlichen Herausforderungen des Lebens zu begegnen ohne uns in antreibenden oder flüchtenden Mustern der Stressreaktion zu verlieren. Modelle der Stressentstehung und -bewältigung werden vorgestellt und diskutiert. Voraussetzung für die Teilnahme wäre die Bereitschaft, an Übungen teilzunehmen und in Kleingruppen wie in der Gesamtgruppe das Erfahrene zu reflektieren. Am Ende des Seminars kann eine CD mit zentralen Übungen die Studierenden zu Hause weiter unterstützen.

**1.2.1 Seminar 2: (Achtsamkeits-) Meditation und Methoden der Entspannung**

Die Lehrveranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Roesler, Christian	Raum 1306	Do 14.10.21	14:00 – 15:30
	Raum 20 (alfaview)		
	Aula 2000	Fr 03.12.21	14:00 – 18:00
	Raum 20 (alfaview)		
	Aula 2000	Sa 04.12.21	09:00 – 15:30
	Raum 20 (alfaview)		

max. 25 TN 1 LVS

*Im Seminar wird eine Einführung in Methoden der Achtsamkeit und Meditation gegeben, um diese zur Stressbewältigung und Gesundheitsförderung zu nutzen. Dabei werden im Seminar vor allem Übungen in Selbsterfahrung eingesetzt. Bitte eine Decke und wenn möglich Sitzkissen oder Meditationsbänkchen mitbringen.*

*The seminar will give an introduction into methods of meditation and mindfulness to be applied in the context of coping with stress and health care. The methods will be experienced in practical units. Please bring a sheet and meditation cushion.*

**1.2.1 Seminar 3: Moderieren / Präsentieren**

Klus, Sebastian	Raum 1207	Fr 12.11.21	14:00 – 18:00
	Raum 17 (alfaview)		
	Raum 1207	Sa 13.11.21	09:00 – 17:15
	Raum 17 (alfaview)		

max. 25 TN 1 LVS

*Moderieren und Präsentieren sind Techniken, die sowohl im Studium wie auch in der Praxis der Sozialen Arbeit eine wichtige Rolle spielen. Ob bei der Durchführung von Referaten und Seminareinheiten oder im Rahmen von Teamsitzungen und Arbeitsgruppen: stets ist die Kompetenz gefragt, Inhalte nachvollziehbar darzustellen und Diskussionsprozesse zielgerichtet und ergebnisorientiert zu gestalten. In diesem Einführungsseminar werden Grundlagen der Moderation und Präsentation vermittelt und in praktischen Einheiten eingeübt.*

**1.2.1 Seminar 4: Moderieren / Präsentieren**

Klus, Sebastian	Raum 1207	Fr 10.12.21	14:00 – 18:00
	Raum 17 (alfaview)		
	Raum 1207	Sa 11.12.21	09:00 – 17:15
	Raum 17 (alfaview)		

max. 25 TN 1 LVS

*Moderieren und Präsentieren sind Techniken, die sowohl im Studium wie auch in der Praxis der Sozialen Arbeit eine wichtige Rolle spielen. Ob bei der Durchführung von Referaten und Seminareinheiten oder im Rahmen von Teamsitzungen und Arbeitsgruppen: stets ist die Kompetenz gefragt, Inhalte nachvollziehbar darzustellen und Diskussionsprozesse zielgerichtet und ergebnisorientiert zu gestalten. In diesem Einführungsseminar werden Grundlagen der Moderation und Präsentation vermittelt und in praktischen Einheiten eingeübt.*

**1.2.1 Seminar 5: Burnout-Prophylaxe**

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Kuhnert, Peter</i>	Raum 2110	Mi 20.10.21	15:45 – 17:15
	Raum 31 (alfaview)		
	Raum 2110	Mi 27.10.21	15:45 – 17:15
	Raum 31 (alfaview)		
	Raum 2110	Mi 10.11.21	15:45 – 17:15
	Raum 31 (alfaview)		
	Raum 2110	Mi 24.11.21	15:45 – 17:15
	Raum 31 (alfaview)		
	Raum 2110	Mi 08.12.21	15:45 – 17:15
	Raum 31 (alfaview)		
	Raum 2110	Mi 22.12.21	15:45 – 17:15
	Raum 31 (alfaview)		
	Raum 2110	Mi 19.01.22	15:45 – 17:15
	Raum 31 (alfaview)		

max. 25 TN 1 LVS

Das in vielen Studien nachgewiesene erhöhte Risiko von Burnout für Sozialarbeitende wird oftmals erst thematisiert, wenn Betroffene körperlich oder seelisch zusammenbrechen und aufgrund zumeist psychischen Erkrankungen (z. B. Depression) für längere Zeit ihre Berufstätigkeit nicht mehr ausüben können. Das Thema Prävention von Burnout gewinnt inzwischen aber an Raum und entsprechend werden wir im Seminar sowohl personen- wie organisationsbezogene Risikofaktoren für Burnout in der Sozialen Arbeit analysieren. Im Hinblick auf das anstehende Praktikum sowie die spätere Berufspraxis sollen konkrete Präventionsstrategien für eine Burnout-Prophylaxe in Kleingruppen erarbeitet und in Ansätzen auch erprobt werden. Wie können wir einem ständigen Überlastungsmodus u.a. aus Mitgefühlsstress und Sekundärtraumatisierung wie auch Folgen einer primär leistungsbezogenen Organisationskultur, die bis zum Team-Burnout führen kann, entgegentreten? Dazu nutzen wir aktuelle und zumeist als E-Book zugängliche Fachliteratur der Caritas-Bibliothek sowie Teile eines vom Dozenten entwickelten Programms der Stress- und Krisenbewältigung.

**1.2.3 Berufsorientierende Seminare (BOS)**

Die Seminare werden im Sommersemester 2022 fortgesetzt!

**1.2.3 BOS - Gruppe 1**

Über die Seminareinteilung werden Sie in ILIAS durch eine Datei ("BOS-Seminareinteilung") unter der Kategorie Semesterkommunikation informiert.

<i>Becker, Martin</i>	Raum 3101	Do 14:00 – 16:15
	Raum 32 (alfaview)	

max. 19 TN 3 LVS

**1.2.3 BOS - Gruppe 2**

Über die Seminareinteilung werden Sie in ILIAS durch eine Datei ("BOS-Seminareinteilung") unter der Kategorie Semesterkommunikation informiert.

Findet nicht statt am Do 09.12.2021; siehe Ersatztermin (Mi).

<i>Siegrist, Ulrich</i>	Raum 2200	Do 14:00 – 16:15	
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 2110	Mi 01.12.21	14:00 – 15:30
	Raum 25 (alfaview)		

max. 19 TN 3 LVS

**1.2.3 BOS - Gruppe 3**

Über die Seminareinteilung werden Sie in ILIAS durch eine Datei ("BOS-Seminareinteilung") unter der Kategorie Semesterkommunikation informiert.

<i>Rombach, Peter</i>	Raum 1306	Do 14:00 – 16:15
	Raum 14 (alfaview)	

max. 19 TN 3 LVS

**1.2.3 BOS - Gruppe 4**

Über die Seminareinteilung werden Sie in ILIAS durch eine Datei ("BOS-Seminareinteilung") unter der Kategorie Semesterkommunikation informiert.

Bitte beachten: Einzeltermin anderer Raum.

<i>Klus, Sebastian</i>	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	<i>Do 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 28.10.21 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	

max. 19 TN 3 LVS

**1.2.3 BOS - Gruppe 5**

Über die Seminareinteilung werden Sie in ILIAS durch eine Datei ("BOS-Seminareinteilung") unter der Kategorie Semesterkommunikation informiert.

<i>Schumacher, Florian</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	

max. 19 TN 3 LVS

**1.2.3 BOS - Gruppe 6**

Über die Seminareinteilung werden Sie in ILIAS durch eine Datei ("BOS-Seminareinteilung") unter der Kategorie Semesterkommunikation informiert.

<i>Respondek, Adalbert</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	

max. 19 TN 3 LVS

**1.2.3 BOS - Gruppe 7**

Über die Seminareinteilung werden Sie in ILIAS durch eine Datei ("BOS-Seminareinteilung") unter der Kategorie Semesterkommunikation informiert.

<i>Höchner, Johannes</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 26 (alfaview)</i>	

max. 19 TN 3 LVS

**Modul 1.3 Professionsethik - Prüf.Nr. 0103 für Studientagebuch+**

(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Quisinsky)

**1.3.1 Menschenrechte - Vorlesung**

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester und nur für Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2021 / 2022 mit verkürzter Studienzeit.

<i>Schirilla, Nausikaa</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 25.10.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 08.11.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 15.11.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 22.11.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 06.12.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 20.12.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 17.01.22 15:45 – 17:15</i>

1 LVS

**1.3.2 Professionsethik - Vorlesung**

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Bachelor Soziale Arbeit und nur für Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2021 / 2022 mit verkürzter Studienzeit.

<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 20.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 27.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 10.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 17.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 24.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 01.12.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 08.12.21 09:45 – 11:15</i>

1 LVS

**1.3.3 Ethisches Argumentieren - Seminar**

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Bachelor Soziale Arbeit und nur für Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2021 / 2022 mit verkürzter Studienzeit.

**1.3.3 Seminar 2: Ethisches Argumentieren**

Onlineseminar

<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 02.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 09.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 16.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 23.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 13.01.22 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 20.01.22 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 27.01.22 08:00 – 09:30</i>

max. 30 TN 1 LVS

## Kompetenzbereich 2: Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären können

**Modul 2.1 Entwicklung, Bildung und Sozialisation - Prüf.Nr. 0201 für KL +****(Modulverantwortung: Prof. Dr. Ch. Roesler)**

Fachschulabsolvent\*innen müssen das Modul nicht belegen.

Die Vorlesungen finden gemeinsam mit dem Studiengang Bachelor Angewandte Theologie und Religionspädagogik, 1. Semester statt.

**2.1.1 Vorlesung 1: Entwicklung**

<i>Roesler, Christian</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 19.10.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 26.10.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 02.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 09.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 16.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 23.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 30.11.21 08:00 – 09:30</i>

1 LVS

**2.1.1 Vorlesung 2: Pädagogik, Erziehung, Bildung**

<i>Hugoth, Matthias</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 06.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 07.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 14.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 21.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 11.01.22 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 18.01.22 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 25.01.22 08:00 – 09:30</i>

1 LVS

**2.1.1 Vorlesung 3: Sozialisation**

<i>Lenger, Alexander</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 25.10.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 08.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 15.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 22.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 29.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 20.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 10.01.22 11:30 – 13:00</i>

1 LVS

**2.1.2 Kinder- und Jugendhilferecht**

Diese Vorlesung ist für Fachschulabsolvent\*innen im Modul 2.5 verankert.

Die Vorlesung findet gemeinsam mit dem Studiengang Bachelor Angewandte Theologie und Religionspädagogik, 1. Semester statt.

<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
------------------------	----------------------------	-------------------------

2 LVS

## **Modul 2.5 Recht und Psychologie (nur für Fachschulabsolvent\*innen nach Abs. 7 der StudPO SAB) - Prüf.Nr. 0205 für HA+**

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Winkler)**

**2.5.1 Kinder- und Jugendhilferecht**

Die Vorlesung findet gemeinsam mit dem Studiengang Bachelor Angewandte Theologie und Religionspädagogik, 1. Semester statt.

<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
------------------------	----------------------------	-------------------------

2 LVS

## **Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit interdisziplinär analysieren und mitgestalten können**

### **Modul 4.1 Soziale Arbeit und Diversität - Prüf.Nr. 0401 für Projektbericht+**

**(Modulverantwortung: Prof.in Dr. N. Schirilla)**

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Aufbaustudium Soziale Arbeit, 2. Semester



**4.1.1 Vorlesungen zu Konzepten und Dimensionen von Diversität**

<i>Schirilla, Nausikaa</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 25.10.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Fr 05.11.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Fr 19.11.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 22.11.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 06.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 20.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 17.01.22 14:00 – 15:30</i>

1 LVS

**4.1.2 Vertiefende Seminare zu Sozialer Arbeit und Diversität**

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlanleitung).

**4.1.2 Seminar 1: Diversität als Risiko für Armut, Arbeitslosigkeit und soziale Ausgrenzung**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Beginn Donnerstag, 14.10.21, Raum 1206! Weiter ab Mittwoch, 27.10.2021. Bitte beachten:

Einzeltermin(e) andere Uhrzeit.

<i>Kuhnert, Peter</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 14.10.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 03.11.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 08.12.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	

max. 24 TN 2 LVS

*In Deutschland (auch in Baden-Württemberg) sind seit vielen Jahren Menschen auf Grund von Diversität (darunter viele Migrant\*innen) besonders stark von Armut und Arbeitslosigkeit betroffen. Die sog. "Hartz-IV-Reformen" ("Fordern und Fördern") haben die Vermittlungschancen dieser Gruppe auf dem Arbeitsmarkt kaum verbessert. Ziel des Seminars ist es durch forschendes Lernen in kleinen Gruppen, nicht nur die besonderen Problemlagen (gesundheitliche Folgen, Ausgrenzung, Chancenungleichheit etc.) zu analysieren, sondern in eigenständigen Projekten (durch Beobachtung, Interviews, Recherche) praxisnahe Lösungsvorschläge gemeinsam zu erarbeiten. Unterstützt wird dies durch Kontakte des Dozenten zur Agentur für Arbeit in Freiburg, dem Jobcenter Freiburg, Bildungsträgern sowie drei unabhängigen Arbeitslosenzentren bzw. Beratungsstellen in Freiburg.*

#### 4.1.2 Seminar 2: Wenn Name, Aussehen oder Einkommen zum Problem werden: Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Start in der Einführungswoche, Donnerstag, 14.10.2021, weiter ab Mittwoch, 20.10.2021. Die Mittwochstermine wurden ohne Abstandsregeln geplant.

Klus, Sebastian	Raum 3102	Mi 17:30 – 19:00
	Raum 32 (alfaview)	
	Raum 1306	Do 14.10.21 11:30 – 13:00
	Raum 14 (alfaview)	

max. 24 TN 2 LVS

*Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt ist ein weit verbreitetes Problem. Im Rahmen einer repräsentativen Umfrage der Antidiskriminierungsstelle des Bundes gab mehr als ein Drittel der Befragten mit Migrationshintergrund an, bei der Wohnungssuche schon rassistisch diskriminiert worden zu sein. Sie erhielten beispielsweise keinen Besichtigungstermin aufgrund ihres Namens, bekamen vermittelt, dass nur an "Deutsche" vermietet werde oder konnten eine Wohnung nur zu einem überhöhten Preis anmieten. Rassistische Motive sind allerdings nur ein Aspekt der Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt. Auch Lebensalter, familiäre Situation, soziale Stellung, Geschlecht und sexuelle Orientierung stellen Merkmale dar, aufgrund derer Menschen am Wohnungsmarkt benachteiligt oder ausgeschlossen werden - mit oft weitreichenden Folgen für die Möglichkeiten der alltäglichen Lebensbewältigung.*

*Im Seminar werden wir uns mit dem Phänomen der Diskriminierung am Beispiel des Wohnungsmarktes auseinandersetzen. Durch Zugänge des forschenden Lernens (Recherche, Praxiserkundung, Gespräche usw.) wird dabei nicht nur das soziale Problem beleuchtet, sondern auch der Entwicklung von Strategien der Antidiskriminierung besondere Aufmerksamkeit gewidmet.*

#### 4.1.2 Seminar 3: Religiöse Vielfalt

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen wegen Terminüberschneidungen auf diejenigen Seminare im Modul 5.1.2, die ebenfalls am Dienstagnachmittag stattfinden.

Ebertz, Michael N.	Raum 12 (alfaview)	Di 15:45 – 17:15
--------------------	--------------------	------------------

max. 24 TN 2 LVS

*Ein hohes Ausmaß an Vielfalt ist - nicht zuletzt über die aktuelle Flüchtlingspolitik - auch in jeder deutschen Kleinstadt angekommen. Die gilt auch mit Blick auf die religiöse Vielfalt, die freilich schon durch die deutsche Wiedervereinigung angestiegen war, da in den sog. neuen Bundesländern bis heute überwiegend konfessionslose - dort sagt man lieber "konfessionsfreie" - Bürgerinnen und Bürger leben. In einer "postmigrantischen Gesellschaft" (Naika Foroutan) wird religiöse Vielfalt schließlich zur Selbstverständlichkeit. Was hat dies für Folgen für unser Zusammenleben? Ist Religion, wie einige meinen, zur 'portablen Heimat' - Ressource oder Bürde - geworden oder vermittelt sie diese Zugehörigkeit nicht mehr? Wird religiöse Vielfalt auf der 'Verlustseite' oder auf der 'Gewinnseite' verbucht? Brauchen wir vielleicht eine neue Grammatik der Anschlüsse, des Austauschs, des Transfers, welche unterschiedliche Wertbindungen nicht ersetzbar, sondern übersetzbar macht? Und was hat mit Sozialer Arbeit zu tun? Nach einem theoretischen Einstieg geht es darum, Lebenswelten minoritärer Gruppen in Freiburg exemplarisch daraufhin zu erkunden, welche Erfahrung sie mit religiöser Vielfalt machen und wie sie damit umgehen.*

*Literatur zum Einstieg:*

*Mirjam Schambeck, Sabine Pemsel-Maier (Hg.), Welche Werte braucht die Welt? Wertebildung in christlicher und muslimischer Perspektive, Freiburg 2017.*

#### 4.1.2 Seminar 4: Diskriminierung und soziale Ungleichheit als Herausforderungen für Gesellschaft und Soziale Arbeit

<i>Schumacher, Florian</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 13.10.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 20.10.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 27.10.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 10.11.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 24.11.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 15.12.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 17.12.21</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 22.12.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 12.01.22</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 19.01.22</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 21.01.22</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 26.01.22</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>		

max. 24 TN 2 LVS

*Das Seminar ist in drei thematische Blöcke unterteilt. Zunächst erarbeiten wir uns einen Überblick über zentrale Definitionen des Diskriminierungsbegriffs und betrachten dabei die aktuellen Diskussionen. Dabei werden zunächst grundlegende Aspekte wie Klischees und Vorurteile thematisiert, um im Anschluss den Blick auf unterschiedliche Formen von Diskriminierung zu werfen. Insbesondere wird dabei auch die aktuelle Debatte um Klassismus in die Diskussion mit einbezogen. Im zweiten Block liegt der Fokus dann auf unterschiedlichen Personengruppen und Institutionen. Wir beleuchten unter anderem die strukturellen Diskriminierungen in Schul- und Ausbildungssystem sowie in der Arbeitswelt. Der darauffolgende dritte Block ist dem Umgang mit Diskriminierungserfahrungen gewidmet - vor allem im Hinblick auf die Praxis Sozialer Arbeit. Dabei werden Aspekte wie die Organisation von Widerstand bzw. die erfolgreiche Bewältigung von Diskriminierung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen, gesellschaftliche Maßnahmen gegen Diskriminierung (Affirmative Action) sowie Antidiskriminierungsberatung in der Sozialen Arbeit thematisiert.*

**4.1.2 Seminar 5: Social and Educational Work with Refugees**

Dieses Seminar findet überwiegend in englischer Sprache statt.

Beginn: Mittwoch, 20.10.2021.

Ajagbe, Samsodeen Idowu      Raum 1206      Mi 17:30 – 19:00  
Raum 14 (alfaview)

max. 24 TN    2 LVS

*Since 2015, Freiburg experienced an enormous influx of refugees from different countries. There is a huge number of refugees between the ages of 16-30 who are attending schools and vocational training. This seminar seeks to focus on the social aspects of those people and education as a tool to ensure integration. Which social aspects seem to be problematic in the German society? In which way can education be regarded as a bridge to integrate young refugees? These are some of the questions that will be given attention to in this substantial seminar. Through explorative / research-based learning in groups, students develop the thematic field step by step. Beginning with formulation of problem definitions, uncertainties and questions, students will research about basic information, environment and structures and finally go for practical outreach-based research. In the end all groups will provide feedback in the seminar in a form of presentation and afterwards do the reflection. Finally we relate the researched subject areas to the content of the migration and diversity lecture.*

**4.1.2 Seminar 6: Jenseits von Blau und Rosa - Geschlechtersensible Soziale Arbeit**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Überschneidung im Modul 5.1.2, Seminar 6 sowie im Modul 1.2.1, Seminar 1.

Becker, Annabelle,      Raum 2300      Do 14.10.21 11:30 – 13:00  
Moseler, Lara Maria      Aula 2000      Fr 22.10.21 09:00 – 13:00  
Raum 15 (alfaview)  
Aula 2000      Fr 05.11.21 09:00 – 13:00  
Raum 15 (alfaview)  
Raum 1306      Fr 19.11.21 09:00 – 13:00  
Raum 15 (alfaview)  
Aula 2000      Fr 26.11.21 09:00 – 13:00  
Raum 15 (alfaview)  
Aula 2000      Fr 03.12.21 09:00 – 13:00  
Raum 15 (alfaview)

max. 24 TN    2 LVS

*Die Vielfalt geschlechtlicher und sexueller Identitäten rückt immer mehr in den gesellschaftlichen Fokus. In diesem Seminar setzen wir die Genderbrille auf und untersuchen mit Beobachtungsaufgaben den körperlichen Ausdruck und die Sichtbarkeit von Geschlecht im öffentlichen Raum. Improvisationstheater und Bewegungsübungen geben uns die Möglichkeit verschiedene Rollen einzunehmen, unseren Bewegungsspielraum zu erweitern und uns mit unseren eigenen Bildern von Geschlecht auseinanderzusetzen. Über theatrales Forschen und theoretische Impulse wie z.B. Trans - und Intergeschlechtlichkeit sowie Intersektionalität wollen wir schließlich unterstützende Handlungsmöglichkeiten für eine geschlechtersensible Soziale Arbeit entwickeln und kennenlernen.*

**4.1.3 Einführung in das Ausländerrecht - Vorlesung**

Tießler-Marenda, Elke      Raum 101 (alfaview)      Mo 18.10.21 14:00 – 15:30  
Raum 101 (alfaview)      Mo 08.11.21 14:00 – 15:30  
Raum 101 (alfaview)      Mo 15.11.21 14:00 – 15:30  
Raum 101 (alfaview)      Mo 29.11.21 14:00 – 15:30  
Raum 101 (alfaview)      Mo 13.12.21 14:00 – 15:30  
Raum 101 (alfaview)      Mo 10.01.22 14:00 – 15:30  
Raum 101 (alfaview)      Mo 24.01.22 14:00 – 15:30

1 LVS

## Modul 4.2 Prekäre Lebenslagen und Strukturen Sozialer Arbeit - Prüf.Nr. 0402 für KL +

### (Modulverantwortung: Prof. Dr. P. Kuhnert)

Das Modul wird nur von Fachschulabsolvent\*innen 2021 / 2022 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester und 2. Semester Aufbaustudium Soziale Arbeit.

#### 4.2.1 Prekäre Lebenslagen bei Armut und Arbeitslosigkeit - Vorlesung

<i>Kuhnert, Peter</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 20.10.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 27.10.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 03.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 10.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 17.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 24.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 01.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 08.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 15.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 22.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 12.01.22 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 19.01.22 11:30 – 13:00</i>

2 LVS

#### Vertiefendes Seminar zu prekären Lebenslagen und Strukturen Sozialer Arbeit

#### 4.2.2 Seminar 1: Prekäre Beschäftigung - Lebenswelten der "Abgehängten" verstehen und verändern

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Kuhnert, Peter</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 19.10.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 02.11.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 16.11.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 30.11.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 14.12.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 11.01.22 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.01.22 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 1 LVS

*Menschen in prekären Arbeitsformen (Leiharbeit, Niedriglohn, Mehrfachjobs, Minijobs, moderne Sklaven) mit ihren vielfachen sozialen und existenziellen Problemen sind in der Sozialen Arbeit noch immer eine vernachlässigte Zielgruppe. Dies überrascht, denn 40% der Arbeitnehmer\*innen sind nicht mehr in einem Normalarbeitsverhältnis tätig und Deutschland hat mit 24,1% in der EU einen der höchsten Niedriglohnquoten, das größte Wachstum an Erwerbsarmut ("working poor") und die niedrigste Rentenanwartschaft bei Geringverdienern ("drohende Altersarmut"). Die negativen Folgen der Corona-Pandemie für prekär Beschäftigte belegen aktuelle Studien. Im Seminar sollen als Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung "4.2.1 Prekäre Lebenslagen bei Armut und Arbeitslosigkeit", auf der Grundlage von Fallbeispielen die "Lebenswelten der Abgehängten" auch in ihren sozialen, gesundheitlichen, kulturellen und auch politischen Folgen (Populismus, Politikverdrossenheit, Verschwörungsglauben) verständlicher werden. In Kurzreferaten und Diskussionsgruppen geht es auch um die Veränderungsmöglichkeiten und Alternativen zu den aufgezeigten Problemlagen sozialer Ungleichheit aus Sicht der Sozialen Arbeit.*

**4.2.3 Strukturen und Akteure der Wohlfahrtsproduktion I - Vorlesung**

Beginn: 18.10.2021

*Luzar, Claudia*  
2 LVS*Raum 103 (alfaview)**Mo 09:45 – 11:15***4.2.4 Sozialrecht - Vorlesung**

Beginn: Dienstag, 19.10.2021.

*Winkler, Jürgen**Raum 103 (alfaview)**Di 11:30 – 13:00**Raum 103 (alfaview)**Fr 12.11.21 08:00 – 09:30**Raum 103 (alfaview)**Fr 10.12.21 08:00 – 09:30**Raum 103 (alfaview)**Fr 17.12.21 08:00 – 09:30**Raum 103 (alfaview)**Fr 14.01.22 11:30 – 13:00**Raum 103 (alfaview)**Fr 14.01.22 14:00 – 15:30**Raum 103 (alfaview)**Fr 21.01.22 08:00 – 09:30**Raum 103 (alfaview)**Fr 28.01.22 08:00 – 09:30*

3 LVS

**Kompetenzbereich 5: Personale Entwicklung fördern durch Bildung und Ansätze der Medienpädagogik****Modul 5.1 Medientheorie und -praxis - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio+****(Modulverantwortung: Prof. Dr. E. Pfeifer)**

Fachschulabsolvent\*innen brauchen das Modul nicht belegen.

**5.1.1 Konzepte der Medienarbeit - Vorlesung**

Die Vorlesung ist für das Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik" (SoBild) geeignet.

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 2. Semester Aufbaustudium Soziale Arbeit.

*Pfeifer, Eric**Raum 101 (alfaview)**Mi 20.10.21 08:00 – 09:30**Raum 101 (alfaview)**Mi 03.11.21 08:00 – 09:30**Raum 101 (alfaview)**Mi 17.11.21 08:00 – 09:30**Raum 101 (alfaview)**Mi 01.12.21 08:00 – 09:30**Raum 101 (alfaview)**Mi 15.12.21 08:00 – 09:30**Raum 101 (alfaview)**Mi 12.01.22 08:00 – 09:30**Raum 101 (alfaview)**Mi 26.01.22 08:00 – 09:30*

1 LVS

**5.1.2 Seminare zur Arbeit mit Medien**

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlenleitung).

### 5.1.2 Seminar 1: Bewegungsorientierte Methoden und Konzepte in der Sozialen Arbeit

Da wir bis Redaktionsschluss nicht absehen konnten, ob und wenn ja, wo die Veranstaltung stattfinden wird, sind drei unterschiedliche Räume reserviert. Vor unserem 1. Termin (18.10.) wird es eine Rundmail an alle TN geben, wo wir uns am 18.10. treffen und wie das Seminar im WS laufen wird.

Studierende, die an der Onlinevorlesung 4.1.1 (Prof.in Schirilla) bzw. 4.1.3 (Dr. Tießler-Marenda), 14:00 - 15:30 Uhr teilnehmen, können dies im Seminarraum 1206 tun. Der Seminarraum steht zur Verfügung.

Beginn: 18.10.2021

<i>Keck-Beck, Benjamin,</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
<i>Schlee, Beatrice,</i>	<i>Raum 21 (alfaview)</i>	
<i>Welsche, Mone</i>	<i>Raum 2110</i>	

max. 20 TN 3 LVS

*In dem Seminar werden wir uns mit dem Beziehungsaspekt im Kontext der Bewegungs- und Sportpädagogik beschäftigen und der Frage, wo der Zusammenhang zur Arbeit im pädagogischen Feld besteht. Eines der wichtigen Konzepte wird die Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik nach Veronica Sherborne sein.*

*Bitte Spaß und Experimentierfreude an und in Bewegung und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.*

### 5.1.2 Seminar 2: Musikmachen für Jedermann / Jedefrau - freies und spontanes musikalisches Spiel in sozialen / pädagogischen Kontexten

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die Terminüberschneidung im Modul 4.1.2, Seminar 3.

<i>Pfeifer, Eric</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 19.10.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 26.10.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 02.11.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 09.11.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 16.11.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
<i>Raum 1206</i>	<i>Di 23.11.21 14:00 – 19:00</i>	
<i>Raum 1308</i>		
<i>Raum 15 (alfaview)</i>		
<i>Raum 1206</i>	<i>Di 30.11.21 14:00 – 19:00</i>	
<i>Raum 1308</i>		
<i>Raum 15 (alfaview)</i>		

max. 20 TN 3 LVS

*Die zentrale Basis dieser Lehrveranstaltung bildet die Improvisation, wie sie in Musik, Musikpädagogik und -therapie Eingang findet. Darauf aufbauend, werden einfachste Spiele und Interventionen mit Musik vermittelt, eröffnet und erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf einer Einbindung von Musik in Kontexten Sozialer Arbeit und so beinhaltet die Lehrveranstaltung Möglichkeiten zum selbständigen Erfahren und Erleben musikbezogener Angebote.*

**5.1.2 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Gluding, Katja</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 14.10.21 16:45 – 19:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 22.10.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 23.10.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 29.10.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 30.10.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 28.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 29.01.22 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	

max. 20 TN 3 LVS

*In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.*



**5.1.2 Seminar 4: Von der Improvisation zur Theaterszene**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die Terminüberschneidung im Modul 4.1.2, Seminar 3.

<i>Kapp, Wolfgang</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 14.10.21 09:00 – 11:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 19.10.21 17:00 – 19:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 26.10.21 17:00 – 19:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 02.11.21 17:00 – 19:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 16.11.21 17:00 – 19:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 23.11.21 17:00 – 19:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 26.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 27.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 30.11.21 17:00 – 19:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 07.12.21 17:00 – 19:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 11.01.22 17:00 – 19:15</i>
<i>Raum 20 (alfaview)</i>		
<i>Aula 2000</i>	<i>Di 18.01.22 17:00 – 19:15</i>	
<i>Raum 20 (alfaview)</i>		

max. 20 TN 3 LVS

*"Theater spielen" besteht nicht zwangsläufig nur aus dem Auswendiglernen vorgegebener Texte.**Theater kann auch spontan, aus dem Augenblick heraus entstehen.**Es werden zunächst szenische Spiele und Übungen aus dem Improvisationstheater und dem Theatersport vorgestellt und ausprobiert. Dabei lernen wir auch kennen, worauf es beim Improvisationstheater ankommt: Aufgreifen, was der/die andere Spieler\*in anbietet und die Handlung fortführen. Auf diese Weise kommen kurze Theaterszenen zustande.**In einem zweiten Schritt wählt die Gruppe diejenigen Szenen aus, an denen weitergearbeitet wird. Jetzt können zusätzliche Figuren, Ereignisse oder weitere Themen eingeführt, der Verlauf der Theaterszene skizziert und schließlich festgelegt werden.**Diese Arbeitsweise hat in der sozialen und kulturellen Praxis den Vorteil, dass Themen aus der Lebenswelt der jeweiligen Zielgruppe (von Kindern bis Senior\*innen) direkt übernommen und umgesetzt werden können. Die Zielgruppen werden nicht mit einer für sie fremden Sprache oder Thematik konfrontiert, wie das oft der Fall ist, wenn mit einem vorgegebenen Theaterstück gearbeitet wird.**Vorkenntnisse sind für das Seminar nicht erforderlich. Wichtig ist die Bereitschaft, Improvisationstheater praktisch auszuprobieren.***Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"**

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und dient der Orientierung über das Zusatzlehrprogramm: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Wer an diesem Zusatzlehrprogramm teilnimmt, muss ein Seminar zur Einführung entweder im Winter- oder im Sommersemester belegen. Die Seminare werden erneut im Sommersemester 2022 angeboten (wiederholt).

Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert / reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

**5.1.2 Seminar 5: Einführung in die Kunsttherapie, Gruppe 1**

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die Terminüberschneidung im Modul 4.1.2, Seminar 3.  
Einführung: Do 14.10.2021; danach wöchentlich dienstags 14:00 - 16:15 Uhr.

<i>Wigger, Monika</i>	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
	<i>Werkraum / HS 1</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 14.10.21 15:45 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS

**5.1.2 Seminar 6: Einführung in die Kunsttherapie, Gruppe 2**

Einführung: Do 14.10.2021! Danach wöchentlich Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr und Kompakttermine wie genannt.

<i>Schwarz, Henriette</i>	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	<i>Do 16:30 – 18:00</i>
	<i>Werkraum / HS 1</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 14.10.21 15:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 16 (alfaview)</i>	<i>Fr 22.10.21 09:00 – 13:00</i>
	<i>Werkraum / HS 1</i>	
	<i>Raum 16 (alfaview)</i>	<i>Sa 23.10.21 09:00 – 18:00</i>
	<i>Werkraum / HS 1</i>	

max. 20 TN 3 LVS

## Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können

### Modul 6.5 Flexibilitätsmodul - Prüf.Nr. 0605 für Studientagebuch+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)

Fachschulabsolvent\*innen brauchen das Modul nicht belegen.

*Das Flexibilitätsmodul setzt sich aus zwei Veranstaltungsteilen zusammen. Zum einen aus 14 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen, zum anderen aus einem für die Soziale Arbeit relevanten vertiefenden Seminar:*

*6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen*

*6.5.2 Vertiefende Seminare zu Theorien und Konzepten, Methoden und Techniken Sozialer Arbeit (WPF, nach Thema und Dozent\*in)*

*Ausführliche Informationen zum Flexibilitätsmodul finden Sie auf Ilias unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente"*

#### 6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozialpolitischen Themen:

Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls müssen Studierende in der Lehrveranstaltung 6.5.1 während ihres Studiums 11 Veranstaltungen an der KH und 3 weitere Veranstaltungen an auswärtigen Hochschulen und Institutionen besuchen. Während des Wintersemesters finden 3 Talkpunkt-Veranstaltungen statt. Die Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

#### 6.5.2 Vertiefende Seminare zu Methoden und Techniken Sozialer Arbeit

Die Lehrveranstaltung 6.5.2 kann erst ab dem 5. Semester belegt werden.

## Kompetenzbereich 8: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten können

### Modul 8.3 Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.2) - Prüf.Nr. 0803 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof.in Dr. N. Schirilla)

Studierende der Sozialen Arbeit, die kein Auslandsstudium an einer ausländischen Hochschule absolvieren (Modul 8.4), wählen spätestens im 5. Semester entweder Modul 8.2 oder Modul 8.3. Die Internationalen Seminare des Moduls 8.3 können aber auch schon in den ersten beiden Semestern belegt werden.

Die Seminare werden im Sommersemester 2022 fortgesetzt.

Die Seminare werden zusammen mit dem 3. und 5. Semester und B.A. Heilpädagogik angeboten.

Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass wir verschiedene Sprachkurse anbieten. Sie finden diese auf unserer Website <https://www.kh-freiburg.de/kh-freiburg/pdf-de/studium/studienorganisation/vorlesungsverzeichnis/08-sprachen.pdf>

#### 8.3.1 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit den Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramon Llull Universität Barcelona.

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

1. Termin: 26.10.2021.

Lenger, Alexander,

Raum 2100

Di 13:00 – 14:00

Schumacher, Florian

Raum 22 (alfaview)

max. 15 TN 2 LVS

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.*

*Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien sowie zu einem Schwerpunktthema der Sozialen Arbeit. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt. Geplant ist, im April 2022 ein einwöchiges Seminar in Barcelona und im Juni 2022 ein einwöchiges Seminar an der Katholischen Hochschule gemeinsam mit den katalanischen Austauschstudent\*innen jeweils mit Lehrveranstaltungen an den Hochschulen und Praxisstellenbesuchen durchzuführen, soweit die COVID-19-Pandemie dies zulässt. Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer spanischen Austauschpartnerin / einem spanischen Austauschpartner kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre spanische Gastgeberin / ihren spanischen Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Die Studierenden leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mit berücksichtigt.*

#### 8.3.1 Seminar 2: Czernowitz

Das Seminar findet im Studienjahr 2021 / 2022 nicht statt!!

**8.3.1 Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg**

"It works in a different way. Inclusive Education and Social Work in Germany and in the Netherlands"

Das Seminar findet teilweise in englischer Sprache statt.

Beginn: 19.10.2021.

Mehringner, Victoria

Raum 2300

Di 17:30 – 19:00

Raum 31 (alfaview)

max. 18 TN 2 LVS

*Das deutsch-niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende der Bachelorstudiengänge Heilpädagogik und Soziale Arbeit. Es wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt sollen Begegnungen mit niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Inklusionspädagogik und der Sozialen Arbeit in beiden Ländern stehen. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit und der fachlichen Begleitung von Menschen mit Behinderungen in Deutschland und in den Niederlanden. Auch der interprofessionelle Austausch wird thematisiert. Im Wintersemester wird die Groninger Gruppe voraussichtlich (wenn coronabedingt möglich) im Januar nach Freiburg kommen. Die Reise nach Groningen im Sommersemester 2022 wird wahrscheinlich im Mai stattfinden. In den beiden Austauschwochen werden sich die Teilnehmer\*innen überwiegend auf Englisch verständigen. Für die Reise kann ein Zuschuss beantragt werden, jedenfalls fallen im Sommer 50 Euro pro Person für die Deckung der für die Gastgeber anfallenden Kosten an. Die Teilnahme am über zwei Semester dauernden Seminar ist nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit auch im folgenden Sommersemester gewährleistet sein wird.*

*The German-Dutch seminar is an offer for bachelor degree students in the programmes Inclusive education and social work. It is carried out in cooperation with the Hanzehogeschool in Groningen. The focus will be on encounters with Dutch students and exchange on current concepts and methods of inclusive education and social work in both countries.*

*The seminar begins with the basics of social work and professional support for people with disabilities in Germany and the Netherlands.*

*Interprofessional exchange will also be discussed. In the winterterm, the Groninger Group is expected to come to Freiburg in January (if it's possible due to the COVID 19 pandemic). The trip to Groningen in the summerterm 2022 will probably take place in May.*

*During the two exchange weeks, the participants will mostly communicate in English.*

*A grant can be applied for the trip, nevertheless 50 euros per person are incurred to cover the costs by the host (in the summerterm).*

*Participation in this seminar only makes sense and is possible if a complete attendance can be guaranteed in the following summerterm.*

**8.3.1 RECOS-Einführungsseminar: "Grundsicherungssysteme in D-CH-F"**

Termine:

Vorbereitung: Mittwoch 27.10.2021, 13.00 - 14.00 Uhr

09.11.21 Soziale Sicherung in Frankreich

29.11.21 Soziale Sicherung in Deutschland

15.12.21 Soziale Sicherung in der Schweiz

13.01.22 Auswertungstreffen, Mulhouse, Praxis Alsace

Nachbesprechung: Mittwoch, 19.01.2022, 13.00 - 14.00 Uhr

<i>Schirilla, Nausikaa</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 27.10.21 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 19.01.22 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	

max. 10 TN 2 LVS

*Der Weg in die Schweiz oder nach Frankreich ist von Freiburg aus nicht weit - hier treffen wir auf andere Welten und Konzepte in der Sozialen und pädagogischen Arbeit. Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sechs Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und setzt auf Begegnung und Austausch.*

*Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Informationen zu den Grundsicherungssystemen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und vertieft diese in Praxisbesuchen. Es ermöglicht den Austausch über Soziale und pädagogische Arbeit in den verschiedenen Ländern.*

*Das Seminar wird online geplant, wenn möglich, wird Präsenz angestrebt.*

*An vier Blocktagen - aktuell digital geplant - wird in einer trinationalen Studierendengruppe zu den Themen der Systeme sozialer Sicherung in Frankreich, Deutschland und der Schweiz gearbeitet. Vormittags findet jeweils ein Vortrag zum System der sozialen Sicherung statt, mittags werden per Videokonferenz dazu passende Praxisstellen vorgestellt. Die Sprachen sind deutsch und französisch - eine Übersetzung wird organisiert. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind dennoch hilfreich.*

*Im Sommersemester 2022 wird das Programm mit einer trinationalen Seminarwoche vom 8.-13.5.2022 im Elsass fortgesetzt.*

*Wer einen Modulschein erwerben will, muss an beiden Seminaren teilnehmen. Beide Seminare sind Module des Zusatzlehrprogramms RECOS. Das Seminar zur Grundsicherung im WS kann auch als Zusatzangebot besucht werden.*

**Zusatzangebote****Zusatzangebote****English for Social Sciences***Burrowes, Jefferson* *Raum 11 (alfaview)**Do 08:00 – 09:30*

2 LVS

*Dieser Englischkurs ist konzipiert, um sich auf einen bevorstehenden Aufenthalt (Studium oder Praktikum) im englisch-sprachigen Ausland vorzubereiten. Grundlage der Kommunikation bieten Artikel und Reviews über aktuelle Themen - sowohl über Entwicklungen im sozialen Bereich als auch über aktuelle weltliche Ereignisse. Lesen, Sprechen, Hörverständnis und Schreiben werden vermittelt, um so die Basis zu schaffen, Gedanken und Ideen effizient kommunizieren zu können. Das Mindest-Niveau zur Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss eines B1 Levels.*

**Optionsprofil "Sozialraumorientierung (SORA)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente").

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

**Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiD)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Professur für Bildung und Sozialisation,

Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

In nahezu allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik geht es um persönliche Entwicklung, Sozialisation und lebenslanges Lernen. Wie Angebote der formellen und informellen Bildung und Beratung erfolgreich gestaltet werden können um für die Adressat\*innen nützlich zu sein, ist eine Aufgabe von Sozialarbeiter\*innen. Es gilt dazu in einer Analyse des didaktischen Settings soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen. In der Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist Bildungs- und Beratungsarbeit konzeptionell an der Lebenswelt von Adressat\*innen und an strukturellen Bedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiD) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Sozialisation und Bildung, sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen (in-)formelle Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBiD erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um didaktische Kompetenzen, die in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den Veranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBiD sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente").

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm mit SoBiD gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiD) geeignet sind.

### 3. Semester

#### Kompetenzbereich 1: Sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen können

#### Modul 1.3 Professionsethik - Prüf.Nr. 0103 für Studientagebuch+

(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Quisinsky)

##### 1.3.1 Menschenrechte - Vorlesung

Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit müssen die Vorlesung nicht mehr belegen.

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2021 / 2022 mit verkürzter Studienzeit.

<i>Schirilla, Nausikaa</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 25.10.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 08.11.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 15.11.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 22.11.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 06.12.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 20.12.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 17.01.22 15:45 – 17:15</i>

1 LVS

##### 1.3.2 Professionsethik - Vorlesung

Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit müssen die Vorlesung nicht mehr belegen.

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2021 / 2022 mit verkürzter Studienzeit.

<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 20.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 27.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 10.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 17.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 24.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 01.12.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mi 08.12.21 09:45 – 11:15</i>

1 LVS

##### 1.3.3 Ethisches Argumentieren - Seminare

Aus nachfolgenden Seminaren ist eines zu wählen. Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlenleitung). Seminar 2 ist eine gemeinsame Veranstaltung mit den Fachschulabsolvent\*innen 2021 / 2022 mit verkürzter Studienzeit.

##### 1.3.3 Seminar 1: Ethisches Argumentieren

Das Seminar entfällt!!

**1.3.3 Seminar 2: Ethisches Argumentieren**

Onlineseminar

<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 02.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 09.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 16.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 23.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 13.01.22 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 20.01.22 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 27.01.22 08:00 – 09:30</i>

max. 30 TN 1 LVS

**1.3.3 Seminar 3: Ethisches Argumentieren**

Die zwei möglichen Präsenztermine dieser Veranstaltung wurden ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Müller, Jonas</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 26.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 22 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 03.12.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 22 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 22 (alfaview)</i>	<i>Fr 10.12.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 22 (alfaview)</i>	<i>Fr 17.12.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 22 (alfaview)</i>	<i>Fr 14.01.22 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 22 (alfaview)</i>	<i>Fr 21.01.22 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 22 (alfaview)</i>	<i>Fr 28.01.22 09:45 – 11:15</i>

max. 30 TN 1 LVS

**1.3.3 Seminar 4: Ethisches Argumentieren**

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die zeitliche Überschneidung im Modul 2.3.2, Seminar 5.

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant. Bitte beachten: Einzeltermin anderer Raum.

<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 23.11.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 30.11.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 14.12.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 21.12.21 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 11.01.22 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 18.01.22 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 25.01.22 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 1 LVS



**1.3.3 Seminar 5: Ethisches Argumentieren**

Studierende der Gesprächsführung Gruppe 3 (Nowak) und Gruppe 6 (Muke) können dieses Seminar wegen Terminüberschneidung nicht belegen.

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Schmidt, Thomas</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 29.11.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 06.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 13.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 20.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 10.01.22 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mo 17.01.22 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 24.01.22 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 1 LVS

**1.3.3 Seminar 6: Ethisches Argumentieren**

Studierende der Gesprächsführung Gruppe 3 (Nowak) und Gruppe 6 (Muke) können dieses Seminar wegen Terminüberschneidung nicht belegen.

<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 29.11.21 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 13.12.21 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 21.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 10.01.22 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 24.01.22 14:00 – 16:15</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 1 LVS

## Kompetenzbereich 2: Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären können

### Modul 2.3 Abweichendes Verhalten und Delinquenz - Prüf.Nr. 0203 für MP +

(Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)

#### 2.3.1 Abweichendes Verhalten und Delinquenz - Vorlesung und Übungen

Beginn 10. Oktober 2021. Findet nicht statt am 18.10.2021.

<i>Lenger, Alexander</i>	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Mo 08:00 – 09:30</i>
--------------------------	----------------------------	-------------------------

2 LVS

#### Vertiefende Seminare zu abweichendem Verhalten und Delinquenz

Aus nachfolgenden Seminaren ist eines zu wählen.

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahanleitung).

**2.3.2 Seminar 1: Jugendkriminalität**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die zeitliche Überschneidung im Modul 4.2.2, Seminar 1. Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Bukowski, Annette</i>	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 12.10.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 26.10.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 09.11.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 23.11.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 07.12.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 21.12.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 2302</i>	<i>Di 18.01.22 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	

max. 29 TN 1 LVS

*Das Seminar befasst sich mit Formen von Jugendkriminalität, Erklärungen und Theorien bezüglich Jugendkriminalität und konkreten Möglichkeiten der Sanktionierung und des Umgangs mit Jugendkriminalität.*

**2.3.2 Seminar 2: Soziologie der Gewalt**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 6.3.2, Seminar 4 und Seminar 5.

Bitte beachten: Erster Termin abweichende Uhrzeit!

<i>Ebertz, Michael N.</i>	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Di 12.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Di 19.10.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Di 02.11.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Di 30.11.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Di 14.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Di 11.01.22 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Di 25.01.22 14:00 – 15:30</i>

max. 29 TN 1 LVS

*Der aktive Gebrauch physischer Gewalt ist nichts Tierisches, sondern etwas spezifisch Menschliches, doch in unserer ‚zivilisierten Gesellschaft‘ (Norbert Elias) weitgehend verpönt. Er gilt nur dann als akzeptabel, wenn damit größere Gewalt eingedämmt werden soll. Dennoch kommt es zu sozialen Gewalthandlungen, etwa in Organisationen, Milieus, Gruppen, Familien und Interaktionen, ja zu regelrechten ‚Gewaltkarrieren‘ (Ferdinand Sutterlüty). Das Seminar geht den anthropologischen Voraussetzungen menschlicher Gewalthandlungen nach (Heinrich Popitz), arbeitet Typen von Gewalthandlungen heraus (Jan Philipp Reemtsma) und macht soziologische Studien zum Thema, die für die Soziale Arbeit von Relevanz sind. Hierfür wird zu Beginn des Seminars entsprechende Literatur zur Verfügung gestellt.*

**2.3.2 Seminar 3: Stigma**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 6.3.2, Seminar 4 und Seminar 5.

Lenger, Alexander	Raum 1207	Di 02.11.21	14:00 – 15:30
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Fr 05.11.21	11:30 – 13:00
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 16.11.21	14:00 – 15:30
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 30.11.21	14:00 – 15:30
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 14.12.21	14:00 – 15:30
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 11.01.22	14:00 – 15:30
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 25.01.22	14:00 – 15:30
	Raum 14 (alfaview)		

max. 29 TN 1 LVS

*In dem Seminar werden wir gemeinsam das Buch "Stigma: Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität" von Erving Goffman aus dem Jahr 1963 lesen und die Konsequenzen für die Soziale Arbeit diskutieren. In der Soziologie wird unter Stigmatisierung ein Prozess verstanden, durch den Individuen von anderen Menschen in bestimmte, meist negative Kategorien eingeordnet werden. Soziale Stigmata berühren viele für die Soziale Arbeit relevante Problemfelder, wie beispielsweise das Vorliegen von Vorstrafen, Obdachlosigkeit, körperliche oder geistige Behinderungen, psychische Störungen, Krankheiten, Armut, aber auch sexuelle Orientierungen oder die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Nationalität, Religion oder Volksgruppe. Goffman argumentiert, dass Stigmatisierungsprozesse trotz ihrer negativen Effekte eine wichtige gesellschaftliche Funktion erfüllen, indem sie zur Aufrechterhaltung von Normen beitragen.*

*Bei dem Seminar handelt es sich um ein Lektüreseminar! Das heißt, die Lektüre des Buches für die jeweiligen Sitzungen ist verpflichtend! Ziel ist es, dass jeder Kursteilnehmer am Ende des Semesters das Buch gelesen hat! Das Buch hilft, moderne Gesellschaften und insbesondere den Umgang sowie die Reaktionen mit abweichenden Verhalten besser zu verstehen. Da das Buch leider nicht als Onlineresource zur Verfügung steht, müssen die Kursteilnehmer\*innen sich das Buch auf eigene Kosten beschaffen.*

**2.3.2 Seminar 4: Mobbing im Kontext Schule**

Onlineseminar

Hinweis für studierende Fachschulabsolvent\*innen: Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die zeitliche Überschneidung im Modul 6.3.2, Seminar 3.

Haselwander, Melanie	Raum 20 (alfaview)	Fr 15.10.21	14:00 – 18:00
	Raum 20 (alfaview)	Sa 16.10.21	09:00 – 17:15

max. 29 TN 1 LVS

*Mobbing, ein Phänomen, das unsere Gesellschaft und vor allem das Leben der jüngsten unserer Gesellschaft bewegt. Mobbing, Ausgrenzung, Cybermobbing, Bullying, Cyber-Attacke, Schuld, Gruppendynamik, Gruppenbildung und Stigmatisierung sind nur einige wenige Schlagworte, mit denen Sozialpädagog\*innen und Sozialarbeiter\*innen im Kontext Schule konfrontiert sind. In diesem Seminar möchte ich praktisches Handwerkszeug vermitteln, um unter anderem mit diesen täglichen Anforderungen umzugehen. Themen sind das Phänomen, die Entstehung und Definition von Mobbing, der Blick aus der Schulsozialarbeit auf das Thema, die Interventions- und Präventionsmöglichkeiten. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie Prävention im Bereich Mobbing in der Schule aussehen kann, welche rechtlichen Grundlagen vorliegen, welche Rollen der Schulsozialarbeiter / die Schulsozialarbeiterin ausfüllt und auch wie Beratung im Kontext Mobbing lösungsorientiert und systemisch aufgebaut und durchgeführt werden kann.*

*Dieses Seminar lebt von der systemischen Haltung, von der Aktivität aller Beteiligten und von der Vision am Ende von 2 Seminartagen sein Wissen erweitert zu haben.*

### 2.3.2 Seminar 5: Obedience to Authority: The Milgram Experiment

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die zeitliche Überschneidung im Modul 1.3.3, Seminar 4 und im Modul 6.3.2, Seminar 1.

<i>Schumacher, Florian</i>	Raum 1207	Di 19.10.21	15:45 – 17:15
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 02.11.21	15:45 – 17:15
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 16.11.21	15:45 – 17:15
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 30.11.21	15:45 – 17:15
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 14.12.21	15:45 – 17:15
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 11.01.22	15:45 – 17:15
	Raum 14 (alfaview)		
	Raum 1207	Di 25.01.22	15:45 – 17:15
	Raum 14 (alfaview)		

max. 29 TN 1 LVS

*The so called Milgram experiment on obedience to authority is considered among the most important psychological studies of the 20th century. Between 1961 and 1965, Milgram carried out a series of experiments to research to what extent people would obey orders even when they knew them to be highly questionable. The experiments have been widely criticized for ethical reasons first and became one of the most famous social experiments for explaining obedient behavior later. Perhaps because of the enduring significance of the findings-the surprising ease with which ordinary persons can be commanded to act destructively against an innocent individual by a legitimate authority-it continues to claim attention and helps us to understand and explain deviant behavior.*

*In the seminar, we will first read and discuss the 1974 original book of social psychologist Stanley Milgram "Obedience to Authority: An Experimental View". The book provides an in-depth look into the experiment conducted and his methods, theories and conclusions. After an insightful discussion we will discuss if these findings are still relevant today and what we can learn from them for contemporary social work.*

#### Reading

*Milgram, Stanley (1974): Obedience to Authority. An Experimental View. New York: Harper Perennial.*

*Burger, Jerry M. (2009): Replicating Milgram. Would People Still Obey Today? In: American Psychologist 64 (1), S. 1-11.*

*Unfortunately, the book is not online available. Therefore students who participate in this class must purchase the book on their own account.*

### 2.3.3 Philosophische Anthropologie - Vorlesung

<i>Klinkisch, Eva-Maria</i>	Raum 103 (alfaview)	Mi 20.10.21	08:00 – 09:30
	Raum 103 (alfaview)	Mi 03.11.21	08:00 – 09:30
	Raum 103 (alfaview)	Mi 17.11.21	08:00 – 09:30
	Raum 103 (alfaview)	Mi 01.12.21	08:00 – 09:30
	Raum 103 (alfaview)	Mi 15.12.21	08:00 – 09:30
	Raum 103 (alfaview)	Mi 12.01.22	08:00 – 09:30
	Raum 103 (alfaview)	Mi 26.01.22	08:00 – 09:30

1 LVS

## Kompetenzbereich 3: Wissenschaftlich arbeiten und forschen können

### Modul 3.1 Empirische Sozialforschung - Prüf.Nr. 0301 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof.in Dr. I. Himmelsbach)

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester und nur für Fachschulabsolvent\*innen 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit.

Das Modul ist für das Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik" (SoBild) geeignet.

#### 3.1.3 Qualitative Lehrforschungsprojekte

Das Seminar wird als fortlaufendes Angebot im 5. und 6. Semester (3. bzw. 4. Semester Fachschulabsolvent\*innen verkürzt) angeboten.

Lernziele dabei sind:

- Vermittlung von Überblickswissen in der empirischen Sozialforschung.
- Exemplarische Erprobung einer qualitativen Methode im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes.
- Entwicklung einer Forschungsfragestellung, des Forschungsdesigns und der Erhebungsinstrumente.
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Datenerhebung und Auswertung.

Zu Beginn des 5. bzw. 3. (FSA verkürzt) Semesters wird an zwei Terminen Überblickswissen zur qualitativen Sozialforschung vermittelt. Die Teilnahme ist verpflichtend.

- Dienstag, 19.10.2021, 11:30 - 13:00 Uhr, Raum 102 (alfaview)
- Dienstag, 26.10.2021, 11:30 - 13:00 Uhr, Raum 102 (alvaview)

Danach erfolgt die Aufteilung in 7 Lehrforschungsprojekte, die unterschiedliche Fragestellungen in verschiedenen Themenbereichen der Sozialen Arbeit zum Inhalt haben.

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 1

<i>Schirilla, Nausikaa</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
max. 25 TN 2 LVS		

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 2

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Becker, Martin</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
max. 20 TN 2 LVS		

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 3

<i>Lenger, Alexander</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 14 (alfaview)</i>	
max. 25 TN 2 LVS		

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 4

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Klus, Sebastian,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Raum 26 (alfaview)</i>	
max. 25 TN 2 LVS		

#### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 5

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Doh, Michael,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach, Ines</i>	<i>Raum 26 (alfaview)</i>	
max. 25 TN 2 LVS		

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 6***Klank, Kristina,**Raum 1207**Di 09:45 – 11:15**de Vries, Tijard**Raum 14 (alfaview)*

max. 25 TN 2 LVS

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 7**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester Bachelor Angewandte Theologie und Religionspädagogik.

*Ebertz, Michael N.**Raum 38 (alfaview)**Di 09:45 – 11:15*

max. 31 TN 2 LVS

**Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit interdisziplinär analysieren und mitgestalten können****Modul 4.2 Prekäre Lebenslagen und Strukturen Sozialer Arbeit - Prüf.Nr. 0402 für KL +****(Modulverantwortung: Prof. Dr. P. Kuhnert)**

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 1. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2021 / 2022 mit verkürzter Studienzeit sowie dem 2. Semester Aufbaustudium Soziale Arbeit.

**4.2.1 Prekäre Lebenslagen bei Armut und Arbeitslosigkeit - Vorlesung***Kuhnert, Peter**Raum 101 (alfaview)**Mi 20.10.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 27.10.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 03.11.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 10.11.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 17.11.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 24.11.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 01.12.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 08.12.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 15.12.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 22.12.21 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 12.01.22 11:30 – 13:00**Raum 101 (alfaview)**Mi 19.01.22 11:30 – 13:00*

2 LVS

**Vertiefende Seminare zu prekären Lebenslagen und Strukturen Sozialer Arbeit**

Aus den nachfolgenden Seminaren ist eines zu wählen, die Wahlen finden online statt (siehe Wahanleitung).

#### 4.2.2 Seminar 1: Prekäre Beschäftigung - Lebenswelten der "Abgehängten" verstehen und verändern

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die zeitliche Überschneidung im Modul 2.3.2, Seminar 1.

<i>Kuhnert, Peter</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 19.10.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 02.11.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 16.11.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 30.11.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 14.12.21 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 11.01.22 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 25.01.22 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 1 LVS

*Menschen in prekären Arbeitsformen (Leiharbeit, Niedriglohn, Mehrfachjobs, Minijobs, moderne Sklaven) mit ihren vielfachen sozialen und existenziellen Problemen sind in der Sozialen Arbeit noch immer eine vernachlässigte Zielgruppe. Dies überrascht, denn 40% der Arbeitnehmer\*innen sind nicht mehr in einem Normalarbeitsverhältnis tätig und Deutschland hat mit 24,1% in der EU einen der höchsten Niedriglohnquoten, das größte Wachstum an Erwerbsarmut ("working poor") und die niedrigste Rentenanwartschaft bei Geringverdienern ("drohende Altersarmut"). Die negativen Folgen der Corona-Pandemie für prekär Beschäftigte belegen aktuelle Studien. Im Seminar sollen als Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung "4.2.1 Prekäre Lebenslagen bei Armut und Arbeitslosigkeit", auf der Grundlage von Fallbeispielen die "Lebenswelten der Abgehängten" auch in ihren sozialen, gesundheitlichen, kulturellen und auch politischen Folgen (Populismus, Politikverdrossenheit, Verschwörungsglauben) verständlicher werden. In Kurzreferaten und Diskussionsgruppen geht es auch um die Veränderungsmöglichkeiten und Alternativen zu den aufgezeigten Problemlagen sozialer Ungleichheit aus Sicht der Sozialen Arbeit.*

#### 4.2.2 Seminar 2: Kulturarbeit mit erwerbslosen Menschen für mehr Teilhabe, Gesundheit und Lebenszufriedenheit

Einführungstermin: Onlineveranstaltung.

<i>Wigger, Monika</i>	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Do 14.10.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 21.10.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 28.10.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 04.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 11.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 18.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 25.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 1 LVS

*Studien zeigen, dass besonders langzeitarbeitslose Menschen im Vergleich zu Beschäftigten in einem deutlich schlechteren körperlichen und psychischen Zustand sind, sich von gesellschaftlicher Teilhabe weitgehend ausgeschlossen fühlen und nur noch eine geringe Lebenszufriedenheit besitzen. Ziel des Seminars ist es, mehr über die Konzepte und Praxis der aktuellen Medien- und Kulturarbeit sowie Kunstprojekte mit langzeiterwerbslosen Jugendlichen und Erwachsenen in Freiburg und der näheren Umgebung zu erfahren. Das Freiburger Kunst-Projekt KEB unter dem Motto "Kunst- und Arbeitswelten" richtet sich insbesondere an Menschen mit besonderen Vermittlungshemmnissen, die eine Langzeitarbeitslosigkeit zur Folge haben. Kreatives Schaffen im festen Rahmen bietet die Chance, sich mit sich selbst auseinander zu setzen, eigene Ressourcen und Fähigkeiten zu entdecken und wichtige berufliche Kompetenzen zu trainieren. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen besteht die Möglichkeit das Konzept und die praktische Durchführung dieses Kunst-Projekts näher kennenzulernen. Darüber hinaus soll eine Recherche hinsichtlich vergleichbarer Konzepte in Freiburg und Umgebung erfolgen.*



#### 4.2.2 Seminar 3: Soziale, politische und gesundheitliche Folgen der Hartz-IV-Reformen aus Sicht der klinischen Praxis

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Überschneidung im Modul 7.1.1, Gruppe 4 (Klus) und Gruppe 5 (Schrilla).

<i>Muke, Claus</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 21.10.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 28.10.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 04.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 18.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 25.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 02.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 16.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 23.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 1 LVS

*Arbeitslose weisen im Vergleich zu Arbeitnehmern deutlich schlechtere Gesundheitszustände auf. Besonders Langzeitarbeitslose haben überdurchschnittlich häufig infolge chronischer Krankheitsverläufe und Multimorbidität (Mehrfacherkrankungen) sog. vermittlungsrelevante gesundheitliche Einschränkungen. Dargestellt werden anhand wissenschaftlicher Untersuchungen die "Krankmacher" einer neoliberalen Arbeitsmarktpolitik am Beispiel der sogenannten "Hartz-IV-Reformen". Die langfristigen Folgen einer prekären Beschäftigung (Niedriglohnsektor) und permanenter Arbeitsplatzunsicherheit (Leiharbeit, Zeitvertrag) werden anhand ausgewählter Fallbeispiele aus der langjährigen stationären Behandlungspraxis und sozialmedizinischen Begutachtung aufgezeigt. Wir beschäftigen uns aber nicht nur mit den Merkmalen krankmachender Arbeitswelten, sondern werden anhand von good practice-Beispielen (Stichworte: Prävention und Rehabilitation, Recovery und Empowerment) sozial-arbeiterische Interventionsmöglichkeiten herausarbeiten. Vorrangiges Ziel ist der Erhalt oder das Wiedererlangen eines weitestgehend selbstbestimmten und gesundheitsförderlichen (Arbeits-)Lebens.*

#### 4.2.2 Seminar 4: Fallmanagement und Arbeitsvermittlung im Jobcenter - Zwischen Gesetzesauftrag und Anwaltschaft

<i>Ramm, David Aljoscha, Wick, Christoph</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 21.10.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 04.11.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 18.11.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 25.11.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 1000</i>	<i>Do 02.12.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 1000</i>	<i>Do 16.12.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 23.12.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 1 LVS

*In vielen Tätigkeitsfeldern der Sozialen Arbeit gibt es Berührungspunkte mit dem SGB II. Zusammen werden das beschäftigungsorientierte Fallmanagement (basierend auf dem Case Management Konzept) und die allgemeine Arbeitsvermittlung im Jobcenter erarbeitet. Den Studierenden wird in diesem Seminar der Einblick in die Rahmenbedingungen und Strukturen des SGB II ermöglicht und mit Beispielen aus der Praxis ergänzt. Die unterschiedliche Arbeitsweise in den Bereichen "Unter 25" Jahre und "Über 25 Jahre" wird durch zwei Fallmanager/Arbeitsvermittler aus den jeweiligen Abteilungen des Jobcenters abgedeckt. Raum für Fragen und bereits gesammelte Eindrücke der Studierenden wird ermöglicht. Das Seminar lädt ein, die Ambivalenzen rund um die Themen "Fördern und Fordern", Sanktionen und doppeltes Mandat zu diskutieren. Die Studierenden sollen perspektivisch befähigt werden, Klienten\*innen in formalen Belangen unterstützen zu können.*

**4.2.2 Seminar 5: Arbeit mit erwerbslosen Menschen**

<i>Körber, Norman, Neyer, Bernhard</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 12.10.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 19.10.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 26.10.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 02.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 09.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 16.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 23.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 1 LVS

*Die Politik spricht mittlerweile von Vollbeschäftigung, die Industrie von Fachkräftemangel und die statistischen Zahlen der Bundesagentur spiegeln einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen wieder. Dennoch partizipieren nicht alle am konjunkturellen Aufschwung. Hierzu zählen u.a. Menschen, die langzeitarbeitslos sind, die in prekären Arbeitsverhältnissen stehen und/oder neben ihrem Erwerbseinkommen noch auf ergänzende finanzielle Mittel angewiesen sind.*

*Im Rahmen des Seminars wird u.a. auf folgende Themenschwerpunkte eingegangen: Gesundheit und Teilhabe von Menschen in Langzeitarbeitslosigkeit, rechtliche Grundlagen mit dem Schwerpunkt SGB II, empirische Grundlagen zur Arbeitslosigkeit.*

*Das Seminar ist durch einen hohen Praxisanteil gekennzeichnet. Anhand der Angebote der Erwerbslosenberatungsstelle Goethe II. und des Secondhand Centers Spinnwebe haben die Studierenden die Möglichkeit, die Einrichtungen kennenzulernen und einen Abgleich zwischen Theorie und Praxis vorzunehmen. Darüber hinaus ist angedacht, die Studierenden in die praktische Arbeit der Einrichtungen mit einzubinden.*

**4.2.3 Strukturen und Akteure der Wohlfahrtsproduktion I - Vorlesung**

Beginn: 18.10.2021

<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
2 LVS		

**4.2.4 Sozialrecht - Vorlesung**

Beginn: Dienstag, 19.10.2021.

<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Fr 12.11.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Fr 10.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Fr 17.12.21 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Fr 14.01.22 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Fr 14.01.22 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Fr 21.01.22 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 103 (alfaview)</i>	<i>Fr 28.01.22 08:00 – 09:30</i>

3 LVS

## Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können

### Modul 6.2 Kommunikation und Beratung - Prüf.Nr. 0602 für Protokoll+

(Modulverantwortung: Prof. Dr. Chr. Roesler)

Die Seminare sind Fortsetzungen vom Sommersemester 2021

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 1**

<i>Becker, Martin</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 22.10.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Sa 23.10.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 12.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Sa 13.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	

max. 18 TN 2 LVS

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 2**

Studierende, die an der Onlinevorlesung 4.3.2 (Prof.in Luzar), 09:45 - 11:15 Uhr teilnehmen, können dies am Montag, 18.10.21 im Seminarraum 3302 tun. Der Seminarraum steht zur Verfügung.

<i>Adam, Erika</i>	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	<i>Mo 18.10.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	<i>Fr 22.10.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	<i>Sa 23.10.21 09:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	<i>Fr 10.12.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 11.12.21 09:00 – 17:15</i>

max. 18 TN 2 LVS

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 3**

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die zeitliche Überschneidung im Modul 1.3.3, Seminar 5 und Seminar 6.

Studierende, die an der Onlinevorlesung 4.3.2 (Prof.in Luzar), 09:45 - 11:15 Uhr teilnehmen, können dies vor dem Seminar Gesprächsführung im Seminarraum 3201 tun. Der Seminarraum steht zur Verfügung.

<i>Nowak, Jutta</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 11.10.21 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 18.10.21 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 22.10.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 29.11.21 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 13.12.21 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 10.01.22 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 24.01.22 11:30 – 15:30</i>	
<i>Raum 35 (alfaview)</i>		

max. 18 TN 2 LVS

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 4**

<i>Siegrist, Ulrich</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 22.10.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2302</i>	
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 23.10.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 17.12.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 2302</i>	
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 18.12.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2302</i>	
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	

max. 18 TN 2 LVS

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 5**

<i>Roesler, Christian</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 22.10.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 23.10.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 21.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3102</i>	<i>Sa 22.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	

max. 18 TN 2 LVS

**6.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 6**

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die zeitliche Überschneidung im Modul 1.3.3, Seminar 5 und Seminar 6.

Studierende, die an der Onlinevorlesung 4.3.2 (Prof.in Luzar), 09:45 - 11:15 Uhr teilnehmen, können dies vor dem Seminar Gesprächsführung im Seminarraum 2110 tun. Der Seminarraum steht zur Verfügung.

<i>Muke, Claus</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 11.10.21 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 18.10.21 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 12.11.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 29.11.21 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 13.12.21 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 10.01.22 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 24.01.22 11:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	

max. 18 TN 2 LVS

## Modul 6.3 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I- Prüf.Nr. 0603 für HA+

### (Modulverantwortung: Prof. Dr. C. Muke)

Das Modul wird nur von Fachschulabsolvent\*innen 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester und Studierenden des Studiengangs Angewandte Theologie und Religionspädagogik, die das Aufbaustudium Soziale Arbeit belegen werden (6.3.1).

### 6.3.1 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I

Aus nachfolgenden Seminaren ist ein Angebot zu wählen. Die Wahlen fanden bereits statt.

Fortsetzung im Sommersemester 2022

#### 6.3.1 Seminar 1: Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Studierende FSA, die an der Onlinevorlesung 2.3.3 (Prof.in Klinkisch), 08:00 - 09:30 Uhr (7 Termine) teilnehmen, können dies in der Aula 1000 tun. Der Raum steht zur Verfügung.

<i>Bukowski, Annette,</i>	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Raum 3101</i>	
max. 20 TN 4 LVS		

#### 6.3.1 Seminar 2: Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Geeignet für das Optionsprofil SoBiID (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

Studierende FSA, die an der Onlinevorlesung 2.3.3 (Prof.in Klinkisch), 08:00 - 09:30 Uhr (7 Termine) teilnehmen, können dies in der Aula 1000 tun. Der Raum steht zur Verfügung.

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Himmelsbach, Ines,</i>	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Kricheldorf, Cornelia</i>	<i>Raum 2302</i>	
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Mi 27.10.21 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Mi 24.11.21 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 3102</i>	

max. 20 TN 4 LVS

#### 6.3.1 Seminar 3: Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Geeignet für das Optionsprofil SoBiID (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

Studierende FSA, die an der Onlinevorlesung 2.3.3 (Prof.in Klinkisch), 08:00 - 09:30 Uhr (7 Termine) teilnehmen, können dies in der Aula 1000 tun. Der Raum steht zur Verfügung.

<i>Hugoth, Matthias,</i>	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Nowak, Jutta</i>	<i>Raum 1306</i>	
max. 20 TN 4 LVS		

#### 6.3.1 Seminar 4: Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Studierende FSA, die an der Onlinevorlesung 2.3.3 (Prof.in Klinkisch), 08:00 - 09:30 Uhr (7 Termine) teilnehmen, können dies im Raum 4027 tun. Der Raum steht zur Verfügung.

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum (Campus I). Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Becker, Martin</i>	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 4027</i>	
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 13.10.21 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	

max. 20 TN 4 LVS



### 6.3.2 Seminar 1: Kriminalitätstheorien

Dieses Seminar muss von Studierenden belegt werden, die an dem Handlungsfeldseminar "Soziale Arbeit mit Straffälligen" - Seminar 1 (6.3.1) teilnehmen.

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die zeitliche Überschneidung im Modul 2.3.2, Seminar 5. Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Bukowski, Annette</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 2 LVS

*Ziel des Seminars ist es, sich mit unterschiedlichen Zugängen zum Phänomen Kriminalität auseinander zu setzen. Vorgestellt werden Theorien aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und historischen Epochen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf soziologischen Theorien und aktuell verwendeten Erklärungsansätzen. Gegenstand des Seminars ist neben der Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten auch die empirische Bestätigung der Ansätze. Darüber hinaus soll die Bedeutung verschiedener Theorien für die Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen diskutiert werden.*

### 6.3.2 Seminar 2: Internationale Ansätze der Sozialen Arbeit, Entwicklungs- und Friedensarbeit

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die Terminüberschneidungen im Modul 8.2.1, Prokjekt 1; Erlum-Teilnehmer\*innen können dieses Seminar nicht belegen.

<i>Luzar, Claudia,</i>	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	<i>Di 12.10.21 17:30 – 19:00</i>
<i>Seidel, Peter</i>	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 29.10.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 1000</i>	<i>Sa 30.10.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 26.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 1000</i>	<i>Sa 27.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 2 LVS

*Welche Methoden und Erfahrungen gibt es im Bereich der Sozialen Arbeit auf internationaler Ebene? Wie werden diese in Indien und Kolumbien praktisch umgesetzt? Was bedeutet Soziale Arbeit im Kontext von Entwicklungszusammenarbeit und Friedensarbeit? Wie hat die Corona Pandemie die internationale Soziale Arbeit verändert?*

*Dieses Seminar wird sich internationalen Fragen und Konflikten widmen und dabei speziell auch die Arbeit mit vulnerablen Gruppen hinterfragen. Nach der Einführung in globale Ungleichheiten, Prinzipien und Grundlagen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) sollen konkrete Projekte der Zusammenarbeit aus zwei Ländern vorgestellt werden. Abschließend fragen wir nach aktuellen Herausforderungen für Globales Lernen und Veränderungsperspektiven und nach Engagement- und Arbeitsmöglichkeiten für Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der EZ und im Zivilen Friedensdienst (ZFD) sowie entsprechenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.*

*Die Bereitschaft, sich mit englischen und/oder spanischen Texten auseinander zu setzen wird vorausgesetzt.*



### 6.3.2 Seminar 3: Partizipation, Engagement, Mitbestimmung, Selbstbestimmung: Erklärungsansätze, Kompetenzen und Methoden

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Hinweis für Studierende Fachschulabsolvent\*innen: Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die zeitliche Überschneidung im Modul 2.3.2, Seminar 4.

Studierende im 5. Semester beachten bitte bei den Seminarwahlen die Terminüberschneidungen im Modul 8.2.1, Projekt 1; Erlum-Teilnehmer\*innen können dieses Seminar nicht belegen.

<i>Kern, Dominique</i>	<i>Raum 21 (alfaview)</i>	<i>Do 14.10.21 16:30 – 20:30</i>
	<i>Raum 21 (alfaview)</i>	<i>Fr 15.10.21 09:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 25.11.21 16:30 – 20:30</i>
	<i>Raum 21 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 26.11.21 09:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 21 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 2 LVS

*In ihren verschiedenen Einsatzbereichen ist die Soziale Arbeit mit Fragen zu Partizipation, Engagement und Teilhabe konfrontiert. Dabei geht es um Themen wie bürgerschaftliches Engagement, aber auch Mitbestimmung, Teilnahme an Entscheidungsprozessen und Selbstbestimmung. Die Thematik umfasst dabei sowohl die Mitarbeit Freiwilliger in verschiedenen Funktionen der Organisationen der Sozialen Arbeit, als auch die Klient\*innen und Kund\*innen der Dienstleistungen. Auf beiden Ebenen stellt sich die Frage nach der konkreten Ausgestaltung, also dem Platz, der Funktion und der Bedeutung der Partizipation sowie der dahinterstehenden Konzepte und Methoden. Sind Partizipation, Engagement und Teilhabe Ziele Sozialer Arbeit? Wie kann die Beteiligung der Klient\*innen gefördert werden und mit welchem Ziel? Welches sind die institutionellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür? Was motiviert Freiwillige zum bürgerschaftlichen oder sozialen Engagement? Was bedeutet dies für die Soziale Arbeit? Welche Kompetenzen stehen in Zusammenhang mit Partizipation und Engagement? Welche Ansätze aus welchen Disziplinen stehen der Sozialen Arbeit zur Analyse und Reflexion zur Verfügung? Im Seminar werden diese Themen mit theoretischen (z.B. Kapitalansatz von Bourdieu) und empirischen Elementen (Praxisbeispiele) bearbeitet. In teilbegleiteter Gruppenarbeit werden themenbezogene Problematiken analysiert und entsprechende Antwortperspektiven entwickelt. Die Studierenden stützen sich dabei auf ihre Praxiserfahrungen sowie auf die theoretischen Lerninhalte des Studiums (Konzepte aus Soziologie, Psychologie, Pädagogik etc.). Letztere sollen bei dieser Gelegenheit mit dem Ziel des Kompetenzaufbaus vernetzt werden.*

### 6.3.2 Seminar 4: Theologische Aspekte der Sozialen Arbeit

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 2.3.2, Seminar 2 und Seminar 3.

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant. Bitte beachten: Einzeltermine anderer Raum.

<i>Hillebrand, Bernd</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 12.10.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 21.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 2 LVS

*Was hat Theologie mit Sozialer Arbeit zu tun? Das eine beschäftigt sich doch mit Gott und Glauben und das andere mit den Menschen und einem guten Zusammenleben. So mögen auf den ersten Blick die Zuordnungen stimmen. Aber sobald Menschen in Krankheit oder Tod, wenn es eben um das Leben als Ganzes geht, sich nach einem größeren Sinn fragen oder Antwort auf die Kontingenz ihres Lebens suchen, überschreiten die Fragen den pragmatischen Kontext Sozialer Arbeit. Insofern spielen in der Sozialen Arbeit Themen wie Schuld und Versöhnung, Leben und Tod, Erfüllung und Enttäuschung oder Hoffnung und Liebe eine grundlegende Rolle. Wie man über diese Themen ins Gespräch kommen kann, welche Rituale aus christlicher Perspektive zur Verfügung stehen oder wie man Menschen in Fragen um das Leben als Ganzes begleiten und stärken kann, darum soll es im Seminar gehen.*

### 6.3.2 Seminar 5: Medizinische Aspekte in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 2.3.2, Seminar 2 und Seminar 3.

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant. Bitte beachten: Einzeltermine anderer Raum.

<i>Muke, Claus</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 26.10.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 21.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 2 LVS

*Soziale Arbeit hat vielfältige Berührungspunkte mit dem medizinischen Versorgungssystem. Der Austausch miteinander, nicht zuletzt zum Wohle der Patient\*innen/Klient\*innen, wird erleichtert, wenn beide viel vom jeweils anderen wissen. In diesem Seminar werden Standards der ärztlich-therapeutischen Versorgung auf Grundlage des Sozialgesetzbuches erörtert und im speziellen Teil anhand exemplarischer Krankheitsverläufe konkretisiert. So gewinnen Sie nicht nur fundierte Einblicke in medizinische und sozialwissenschaftliche Konzepte von Krankheit, Behinderung und Gesundheit, sondern werden die Möglichkeiten der Prävention und Gesundheitsförderung, der ambulanten und stationären und auch der Rehabilitation und Nachsorge anhand häufiger Diagnosen realistisch einschätzen können. Nicht zuletzt erfahren Sie die Sicht der Betroffenen und welche Unterstützungssysteme für die Zukunft weiterentwickelt werden müssen.*

## Modul 6.5 Flexibilitätsmodul - Prüf.Nr. 0605 für Studientagebuch+

### (Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)

Fachschulabsolvent\*innen brauchen das Modul nicht belegen.

Das Flexibilitätsmodul setzt sich aus zwei Veranstaltungsteilen zusammen. Zum einen aus 14 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen, zum anderen aus einem für die Soziale Arbeit relevanten vertiefenden Seminar:

6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen

6.5.2 Vertiefende Seminare zu Theorien und Konzepten, Methoden und Techniken Sozialer Arbeit (WPF, nach Thema und Dozent\*in)

Ausführliche Informationen zum Flexibilitätsmodul finden Sie auf Ilias unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente"

#### 6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozialpolitischen Themen:

Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls müssen Studierende in der Lehrveranstaltung 6.5.1 während ihres Studiums 11 Veranstaltungen an der KH und 3 weitere Veranstaltungen an auswärtigen Hochschulen und Institutionen besuchen. Während des Wintersemesters finden 3 Talkpunkt-Veranstaltungen statt. Die Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

6.5.2 Vertiefende Seminare zu Methoden und Techniken Sozialer Arbeit

Die Lehrveranstaltung 6.5.2 kann erst ab dem 5. Semester belegt werden mit Ausnahme der Qualifizierung für Tutor\*innen.

Die Beschreibung und ausführliche Informationen zum Flexibilitätsmodul können Sie auf Ilias unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente" einsehen.

**6.5.2 Seminar 1: Moderieren, strukturieren, präsentieren - Qualifizierung für Tutor\*innen**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Überschneidung im Modul 1.3.3, Seminar 2.

Schwab, Jürgen	Raum 3202	Di 12.10.21 14:00 – 15:30
	Raum 35 (alfaview)	
Lenger, Alexander, Schwab, Jürgen	Raum 3202	Do 14.10.21 09:45 – 16:15
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 3202	Fr 15.10.21 09:00 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 3202	Do 21.10.21 14:00 – 17:15
	Raum 34 (alfaview)	
	Raum 3202	Do 11.11.21 08:00 – 09:30
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 3201	Do 09.12.21 08:00 – 09:30
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 3202	Do 20.01.22 08:00 – 09:30
	Raum 35 (alfaview)	

max. 15 TN 2 LVS

*Tutor\*innen - Ausbildung*

*Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich als Tutor\*innen beworben haben oder evtl. später noch als Tutor\*innen tätig werden wollen. Um mit Gruppen zu arbeiten und Prozesse zu leiten, bietet dieses Seminar Anregungen und Übungsmöglichkeiten. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 15 Studierende begrenzt.*

## Kompetenzbereich 7: Das erworbene Wissen und Können in der Praxis anwenden und erweitern können

### Modul 7.1 Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0701 für PB-

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Becker)**

#### 7.1.1 Vorbereitung auf das Praktische Studiensemester

Die nachfolgenden Seminare sind entsprechend der BOS-Gruppe zu belegen.

Fachschulabsolvent\*innen brauchen die Seminare nicht belegen.

#### 7.1.1 Vorbereitung auf das Praktische Studiensemester - Gruppe 1

Becker, Martin	Raum 2302	Di 12.10.21 14:00 – 15:30
	Raum 24 (alfaview)	
	Raum 2302	Di 26.10.21 14:00 – 15:30
	Raum 24 (alfaview)	
	Raum 2302	Di 09.11.21 14:00 – 15:30
	Raum 24 (alfaview)	
	Raum 2302	Di 23.11.21 14:00 – 15:30
	Raum 24 (alfaview)	
	Raum 2302	Di 07.12.21 14:00 – 15:30
	Raum 24 (alfaview)	
	Raum 2302	Di 21.12.21 14:00 – 15:30
	Raum 24 (alfaview)	
	Raum 2302	Di 18.01.22 14:00 – 15:30
	Raum 24 (alfaview)	

max. 15 TN 1 LVS

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 2**

<i>Kuhnert, Peter</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 28.10.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 28 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 28 (alfaview)</i>	<i>Do 11.11.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3201</i>		
	<i>Raum 28 (alfaview)</i>	<i>Do 18.11.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3201</i>		
	<i>Raum 28 (alfaview)</i>	<i>Do 09.12.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3201</i>		
	<i>Raum 28 (alfaview)</i>	<i>Do 16.12.21</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3101</i>		
	<i>Raum 28 (alfaview)</i>	<i>Do 13.01.22</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3202</i>		
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 20.01.22</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 28 (alfaview)</i>		

max. 15 TN 1 LVS

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 3**

<i>Rombach, Peter</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 28.10.21</i>	<i>16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 14 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 11.11.21</i>	<i>16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 14 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 18.11.21</i>	<i>16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 14 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 02.12.21</i>	<i>16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 14 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 09.12.21</i>	<i>16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 14 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 13.01.22</i>	<i>16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 14 (alfaview)</i>		
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 20.01.22</i>	<i>16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 14 (alfaview)</i>		

max. 15 TN 1 LVS

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 4**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Überschneidung im Modul 4.2.2, Seminar 3.

<i>Klus, Sebastian</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 21.10.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 04.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 18.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 02.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 09.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 23.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 13.01.22 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	

max. 15 TN 1 LVS

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 5**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Überschneidung im Modul 4.2.2, Seminar 3.

<i>Schirilla, Nausikaa</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 21.10.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 04.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 18.11.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 02.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 16.12.21 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 13.01.22 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 27.01.22 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	

max. 15 TN 1 LVS

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 6**

<i>Gerum, Stefan, Scheftner, Evita</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 21.10.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 04.11.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 18.11.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 02.12.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 09.12.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 16.12.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 20.01.22 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 35 (alfaview)</i>	

max. 15 TN 1 LVS

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 7**

<i>Höchner, Johannes</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 28.10.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 31 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 11.11.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 31 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 18.11.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 31 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 02.12.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 31 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 09.12.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 31 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 13.01.22 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 31 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 20.01.22 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 31 (alfaview)</i>	

max. 15 TN 1 LVS

**7.1.1 Vorbereitung auf das praktische Studiensemester - Gruppe 8**

<i>Golz, Christine</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 14.10.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 28.10.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 11.11.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 09.12.21 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 13.01.22 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 20.01.22 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 27.01.22 16:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	

max. 15 TN 1 LVS

**7.1.3 Praxisreflexion, 7.1.5 Supervision und 7.1.6 Nachbereitung des Praxissemesters**

Diese Veranstaltungen sind für die Fachschulabsolvent\*innen 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit, die das 1. Praktikum zwischen dem Sommersemester 2021 und dem Wintersemester 2021 / 2022 absolviert haben. Die Praxisreflexion erfolgt online mit den jeweiligen BOS-Dozent\*innen. Die Termine für Blocksupervision des Praxissemesters können in den Räumen der KH erfolgen. Die Termine sind selbstorganisiert in den Gruppen mit den jeweiligen Fachkräften Supervision abzusprechen.

## Kompetenzbereich 8: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten können

### Modul 8.1 Sozialmanagement und Organisationsethik - Prüf.Nr. 0801 für Portfolio+

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. T. Schmidt)**

Das Modul ist nur von Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit 2020 / 2021 zu belegen. Die Vorlesungen sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester.

**8.1.1 Einführung in Sozialmanagement und Organisationsethik**

<i>Schmidt, Thomas</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 11.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 18.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 25.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 08.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 15.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 22.11.21 09:45 – 11:15</i>

1 LVS

**8.1.2 Ökonomische Grundlagen der Sozialen Arbeit**

<i>Gutmann, David</i>	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 11.10.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 18.10.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 08.11.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 22.11.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 06.12.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 10.01.22 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 24.01.22 14:00 – 17:15</i>

2 LVS

**8.1.3 Rechtliche Rahmenbedingungen sozialer Einrichtungen**

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 2. Semester Aufbaustudium.

<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 102 (alfaview)</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
------------------------	----------------------------	-------------------------

2 LVS

## Modul 8.2 Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.3) - Prüf.Nr. 0802 für Portfolio+

### 8.2 Projektarbeit (nicht AS), Wahlmodul alternativ zu 8.3

(Modulverantwortung: Prof.in Dr. N. Schirilla)

Das Modul wird nur von den Fachschulabsolvent\*innen 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester.

Bitte beachten Sie, dass Sie entweder unter Modul 8.2.1 ein Projekt oder unter Modul 8.3.1 ein Internationales Seminar belegen müssen.

Die nachfolgenden Seminare werden im Sommersemester 2022 fortgesetzt.

Die Seminare werden online gewählt (siehe Wahlanleitung).

#### 8.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar kann **n i c h t** gewählt werden, da von den ERLUM-Teilnehmer\*innen belegt!!!

Erster Termin während der Studienzeiten: Do. 21.10.2021

Das Seminar findet nicht statt am Do, 14.10. und am Do, 25.11.2021.

Zwinger, Rafaela	Raum 1206	Do 16:30 – 18:45
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Fr 22.10.21 14:00 – 18:00
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Sa 23.10.21 09:00 – 17:15
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Sa 13.11.21 09:00 – 17:15
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Fr 26.11.21 14:00 – 18:00
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Sa 29.01.22 09:00 – 17:15
	Raum 30 (alfaview)	

max. 18 TN 3 LVS

*Diese Veranstaltung richtet sich an die Teilnehmer\*innen der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.*



### 8.2.1 Projekt 2: Rechtsextremismus und Rechtsextremismusprävention - "... denn heute gehört uns Deutschland und morgen ..."

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Brandstetter, Stefan</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 10.12.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Sa 11.12.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 28.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 29.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 2 LVS

*"Im Jahr 2016 registrierte das BKA laut Statistik insgesamt etwa 41.500 politisch motivierter Straftaten (PMK) also knapp sieben Prozent mehr als 2015. Rund 23.500 sind "rechte" Straftaten, also ein Anstieg von 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Davon sind im Jahr 2016 unter anderem 995 Straftaten gegenüber Flüchtlingsunterkünften, in 2015 sind es insgesamt 1.031. Im Jahr 2020 registrierte das BKA 23.604 politisch motivierten Straftaten, die dem "rechten Spektrum" zuzuschreiben sind, somit ein Anstieg von 5.65 % zum Vorjahr."*

*Seit 2015 zeigt sich verstärkt das Bild einer gespaltenen Gesellschaft in Deutschland: Hass, Abschottung, Antisemitismus und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement gegen Intoleranz und für die Integration von Geflüchteten gegenüber. Seit der sogenannten "Flüchtlingskrise" im Jahr 2015 ist zu beobachten, dass ein Teil der bundesdeutschen Gesellschaft sich radikalisiert hat, sich gewaltbereit zeigt sowie unverhohlen offen ihre rechtsextremen, xenophoben Meinungen äussert (siehe Untertitel des Seminars). Bedingt durch die europaweiten Erfolge rechtspopulistischer Parteien in den letzten Jahren und die Auswirkungen der weltweiten "Corona - Pandemie" scheint sich das Bild einer gespaltenen Gesellschaft nun verfestigt zu haben.*

*Bedeutet das nun, dass rechtsextreme Orientierungen in Deutschland wieder gesellschaftsfähiger oder in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich die Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere Menschen in der Gesellschaft? Wie verbreitet ist ein Demokratiemissstrauen in weiten Teilen der Gesellschaft? Wie lassen sich die Erfolge rechtspopulistischer Parteien in Deutschland und europaweit erklären? Dieses Seminar legt seinen Schwerpunkt auf den "modernen Rechtsextremismus", seine Organisations- und seine Erscheinungsformen. Betrachtet und analysiert wird im Seminar dessen "Lifestyle" und dessen "Alltagskultur", die aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen in Deutschland sowie die Erklärungsansätze hierfür. Die Beschäftigung mit der Entwicklung des Rechtsextremismus der letzten Jahre sowie mit der Ideologie und der Symbolik der rechtsextremen Szene soll einen vertieften Einblick in das Thema geben. Im Seminar geht es abschließend um die Frage nach Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus und um die Frage nach Präventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit "Rechts". Das Projekt stellt verschiedene Möglichkeiten vor, rechtsextremen Tendenzen entgegenzuwirken: Wie können Menschen für Respekt und Demokratie begeistert und damit präventiv gegen rechtsextreme Parolen stark gemacht werden? Wie können Menschen "geschult" oder bestehende Vorurteile und Haltungen kritisch beleuchtet werden? Ziel des Seminars wird es unter anderem auch sein, "kleine" professionelle Präventionsprogramme gegen "Rechts" zu entwerfen und wenn möglich aufzubauen.*

**8.2.1 Projekt 3: Anerkennung durch Engagement: Soziales Kompetenzlernen**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Siebert, Michael

Raum 2110

Do 09:45 – 11:15

Raum 22 (alfaview)

max. 21 TN 2 LVS

*"We believe all people can be contributing community members with a commitment to social interest and volunteerism".*

*Dieser Leitsatz einer amerikanischen Jugendhilfeeinrichtung drückt das Ziel des Seminars treffend aus. Im Rahmen des Wintersemesters / Sommersemesters werden Projekte initiiert, die dazu dienen, benachteiligte Menschen zu motivieren, ihre eigenen Stärken zu entdecken, ihre Fähigkeiten und Ressourcen auszuprobieren und anzuwenden.*

*Das Seminar gliedert sich in zwei zusammenhängende Semesterabschnitte. Das Wintersemester dient der Theorievermittlung und geht mit der Erstellung einer Projektskizze in das Sommersemester über, welches praxisorientiert den Studierenden Möglichkeiten bietet, ihrer Projektphantasie viel Freiraum zu geben.*

*Theoretische Inhalte sind u.a. Ergebnisse der Resilienzforschung, der Salutogenese, der Neurobiologie und ihre Konsequenzen für die Soziale Arbeit. Darüber hinaus werden Themen wie Akquise von Finanzmitteln, Networking, Kooperation mit Einrichtungen, Stiftungen und Behörden diskutiert und angewandt.*

*Im Praxisteil werden die Projekte nach Methoden des Projektmanagement durchgeführt.*

*Die Begleitung durch den Dozenten wird mit Beratungs- und Coaching Methoden sichergestellt.*

*Das Seminar kann auf ein großes Netzwerk an Partnern und Einrichtungen aus Wirtschaft, Sozialer Arbeit und Stiftungen zurückgreifen. Durch die Teilnahme bieten sich viele Möglichkeiten, sich auf berufsorientierte Situationen kreativ und professionell vorzubereiten.*

*Infos auch unter: [www.anererkennung-durch-engagement.de](http://www.anererkennung-durch-engagement.de)*

**8.2.1 Projekt 4: Aktionen und Projekte von und für von Arbeitslosigkeit und Armut betroffene Menschen**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Kuhnert, Peter

Raum 1306

Do 09:45 – 11:15

Raum 15 (alfaview)

max. 21 TN 2 LVS

*Erwerbslose und von Armut betroffene Menschen in Deutschland sind seit mehr als 15 Jahren mit der sogenannten "Aktivierungspolitik" und den "Hartz-IV-Reformen" (auch Agenda 2010) und der "Wende von welfare zu workfare" ("keine Sozialleistung ohne Gegenleistung") konfrontiert. Die Folgen dieser Politik des "Fordern und Förderns" (mit hunderttausenden verhängter Sanktionen jährlich) waren und sind weiterhin insbesondere für Langzeitarbeitslose und Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen eine große Belastung und "Integrationsbremse" für Arbeitsaufnahme wie Teilhabe. Ziel des Seminars ist es, innovative Projekte der Vermittlung und Beratung von schwer vermittelbaren Erwerbslosen (Jugendliche, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende etc.) innerhalb der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, wie auch Beschäftigungsträgern und zwei Arbeitslosenzentren (gute Kontakte bereits vorhanden) in Freiburg sowie der Region kritisch zu analysieren und zu unterstützen. Dazu gehört auch die Begleitung und Partizipation von selbstorganisierten Arbeitsloseninitiativen wie auch Einzelpersonen, die versuchen, ihre Lebenslage durch Projekte und Aktionen zu verbessern. Erfahrungen mit den unterschiedlichen Sichten und Empfindungen aller beteiligten Akteure sollen in eine gemeinsame und kooperative Praxis münden.*

*Im Sommersemester 2022 werden in Kleingruppen die im WS 21/22 geplanten, konzipierten u. ggf. schon erprobten kleineren Projekte bzw. Teilprojekte (z. B. arbeitsmarktintegrative Gesundheitsförderung, stabilisierende Gruppen für die Alltagsbewältigung) durchgeführt und für den Projektbericht (Portfolio plus) ausgewertet.*

**8.2.1 Projekt 5: Zirkuspädagogische Projektarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Becker, Annabelle,	Aula 1000	Fr 12.11.21 14:00 – 18:00
Scheffold, Bente	Raum 11 (alfaview)	
	Aula 1000	Sa 13.11.21 09:00 – 17:15
	Raum 11 (alfaview)	
	Aula 1000	Fr 10.12.21 14:00 – 18:00
	Raum 11 (alfaview)	
	Aula 1000	Sa 11.12.21 09:00 – 17:15
	Raum 11 (alfaview)	

max. 21 TN 2 LVS

*Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander und zirkuspädagogische Methoden und Projektformen finden immer mehr Einzug in die soziale und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potenzial in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jede\*r ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten.*

*In der ersten Phase des Projektes wird die Seminargruppe unterschiedliche Ansätze und die Grundlagen der Zirkuspädagogik kennen lernen. In der zweiten Phase, im Sommersemester, werden die Studierenden die Möglichkeit haben, bei einer Zirkusprojektwoche des Zirkus Abeba ([www.zirkusabeba.de](http://www.zirkusabeba.de)) mitzuwirken und das Erlernte in der Praxis zu erproben. Hierbei wird in Kooperation mit einer integrativen Gesamtschule in Kronau ein Zirkusprojekt vom Anfang bis zum Abschluss mit der Aufführung erlebbar.*

*Der Termin für die Projektwoche steht bereits fest und ist im Sommersemester 2022 vom 02. - 07.05.2022 (Anreise 1.5. und Abreise 7.5.).*

**8.2.1 Projekt 6: Soziales Lernen in Bewegung und Sport**

Behrendt, Judith,	Raum 2110	Do 11:30 – 13:00
Welsche, Mone	Raum 26 (alfaview)	

max. 21 TN 2 LVS

*In dem Seminar werden wir uns mit den Möglichkeiten der Förderung des Sozialen Lernens durch das Medium Bewegung und Sport beschäftigen. Im ersten Teil des Projektes stehen die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen und die konkrete Umsetzung in das pädagogische Handeln im Vordergrund. Wenn die Situation es zulässt, sollen die erarbeiteten, didaktischen Prinzipien und Lernarrangements in der Praxis (Sportverein, Sportunterricht, Hort, ...) umgesetzt werden.*

*Für SPOSA-Teilnehmer\*innen besteht hier die Möglichkeit, das Projekt als SPOSA-Projekt anerkennen zu lassen.*

**8.2.1 Projekt 7: Armut in einer reichen Stadt**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Luzar, Claudia	Raum 3201	Do 21.10.21 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 2300	Do 11.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 12.11.21 14:00 – 18:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Do 25.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 2300	Do 09.12.21 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 10.12.21 14:00 – 18:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Do 13.01.22 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	

max. 21 TN 2 LVS

*Freiburg ist eine Student\*innenstadt und gilt als eine der grünsten Städte Europas. Auch sind die Bewohner\*innen im Durchschnitt recht wohlhabend. Aber der Wohlstand hat auch eine Kehrseite. Jeder 6. Freiburger\*in ist von Armut bedroht, Mieten steigen und der Wohnraum ist knapp. Selbst für die arbeitende Bevölkerung ist es schwer eine Wohnung zu finden.*

*Was ist Reichtum? Was ist Armut? Wie nehmen die Menschen sich selbst wahr? Wo leben sie und was sind ihre Konflikte? Das Seminar will Gruppen finden, aufsuchen, verstehen und ein Stück begleiten. Im Rahmen einer gemeinsamen Lehrforschung sollen gemeinsame Zugänge zu den Zielgruppen entwickelt werden. Die Menschen sollen wertschätzend begleitet, zu Hoffnungen, Träumen und Brüchen befragt werden.*

*Im Seminar werden vorab gemeinsame Forschungsstrategien der qualitativen Sozialforschung entwickelt, erprobt und umgesetzt. Das Ziel ist ein gemeinsamer, wissenschaftlich fundierter und trotzdem gut lesbarer Reportagenband, der die Ergebnisse der gemeinsamen Forschung zusammenfasst.*

**8.2.2 Projektbezogene Arbeit mit Medien**

Die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester.

Die nachfolgenden Seminare werden online gewählt (siehe Wahlanleitung).

**8.2.2 Seminar 1: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Grubel, Benedikt</i>	Raum 2200	Fr 19.11.21	14:00 – 18:00
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 2200	Sa 20.11.21	09:00 – 17:15
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 2200	Fr 14.01.22	14:00 – 18:00
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 2200	Sa 15.01.22	09:00 – 17:15
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 1303 (PC-Raum)	Fr 21.01.22	14:00 – 18:00
	Raum 2200		
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 1303 (PC-Raum)	Sa 22.01.22	09:00 – 17:15
	Raum 2200		
	Raum 25 (alfaview)		

max. 21 TN 3 LVS

*Mit viel Lust am Experimentieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videosettings und Kurzfilmen erkundet werden. Welche spezifischen Wirklichkeiten erzeugt ein Video? Mit welcher Kameraperspektive erziele ich welche Wirkung? Wie lässt sich der Ton gestalten? Wie schneide und exportiere ich ein Video?*

*Neben praxisnahen Übungen mit Smartphones, Camcordern, Videostativen, Audiorekordern und Schnittprogrammen werden eine Vielzahl filmischer Beispiele gezeigt und gemeinsam analysiert. Ziel des Seminars ist es, vielfältige und spielerische Ansätze für den Einsatz des Mediums Video im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit zu entwickeln. Zum Ende des Seminars entstehen eigene kleine Videoprojektarbeiten, die in der Gruppe gezeigt und reflektiert werden.*

**8.2.2 Seminar 2: Wahrnehmungsförderung und Wahrnehmungsreflexion sozialer Situationen durch zeichnerische Methoden**

<i>Effelsberg, Winfried</i>	Raum 35 (alfaview)	Fr 05.11.21	14:00 – 18:00
	Werkraum / HS 1		
	Raum 35 (alfaview)	Sa 06.11.21	09:00 – 17:15
	Werkraum / HS 1		
	Raum 35 (alfaview)	Fr 03.12.21	14:00 – 18:00
	Werkraum / HS 1		
	Raum 35 (alfaview)	Sa 04.12.21	09:00 – 17:15
	Werkraum / HS 1		
	Raum 2110	Fr 14.01.22	14:00 – 18:00
	Raum 35 (alfaview)		
	Raum 2110	Sa 15.01.22	09:00 – 17:15
	Raum 35 (alfaview)		

max. 21 TN 3 LVS

*Zeichnen lehrt Sehen. So bemerken wir, wie sehr unsere Wahrnehmung durch Vorerfahrungen verzerrt ist. Wir üben, genau hinzusehen, und wir lernen verschiedene zeichnerische Methoden und graphische Zugänge kennen, für die man nicht "zeichnen können" muss.*

*Wir wissen, dass der wichtigste und größte Teil der Kommunikation in der Sozialen Arbeit nonverbal abläuft. Daher studieren wir über den Weg des Zeichnens die Körpersprache und analysieren damit soziale Interaktionen. Wir reflektieren unsere Wahrnehmungen und unsere eigenen Arbeiten und lernen auf diese Weise unser Medium, uns selbst und die nonverbalen, visuellen Beziehungen zwischen Menschen besser verstehen. Wir prüfen unsere Übungen auf Einsatzmöglichkeiten mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit.*

**8.2.2 Seminar 3: Hörspielwerkstatt**

<i>Griesinger, Steffen</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 19.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 20.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 14.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 15.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 21.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 22.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 3 LVS

*Die Produktion eines Hörspiels bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit und Anreize, sich kooperativ im kreativen Prozess mit Texten, Sprache und Technik auseinander zu setzen. Dank einfacher Computertechnik gehören nervenaufreibende Versuche mit dem Kassettenrekorder bzw. Bandgerät der Vergangenheit an und mit geringem Aufwand lassen sich bereits erstaunliche Ergebnisse auch ohne Studio und teures Equipment erzielen. In diesem Seminar sollen die Möglichkeiten der Hörspielarbeit mit Bezug auf unterschiedliche Zielgruppen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit dargestellt werden sowie einzelne Produktionsschritte eines Hörspiels vorgestellt und praxisnah umgesetzt werden. Vorkenntnisse im Bereich des digitalen Audioschnitts bzw. der Studiotechnik sind nicht erforderlich.*

### 8.2.2 Seminar 4: Filmveranstaltungen im Quartier - Bürgerschaftliche Partizipation, soziale Teilhabe und Inklusion

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten: Erlum-Teilnehmer\*innen können dieses Seminar wegen Terminüberschneidung nicht belegen.

<i>Doh, Michael</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 21.10.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 11.11.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 18.11.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 19.11.21 09:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 24.11.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	<i>Fr 03.12.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 09.12.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 15.12.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 22.12.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 3 LVS

*Nicht-gewerbliche, kostenlose Filmveranstaltungen bieten für Kommunen ein innovatives und zugleich niedrighschwelliges Instrument für Begegnung, Dialog und Transparenz mit der Bürgerschaft zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen: Ob demographischer Wandel, Digitalisierung, Migration, soziale Ungleichheit oder auch Pandemien und Klimawandel. Das Medium Film in Verbindung mit moderierten Publikumsgesprächen eröffnen Chancen und Potenziale zum Dialog zwischen Bürger\*innen, Generationen und Kulturen; und können dadurch bürgerschaftliche Partizipation, soziale Teilhabe und Inklusion fördern und damit auch Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.*

*Im Seminar sollen aus Perspektive der Sozialen Arbeit Konzepte und Filmprogramme zu ausgewählten Themen und Zielgruppen entwickelt werden. In einem weiteren Schritt sollen Filmveranstaltungen in ausgewählten Kommunen und Quartieren organisiert und geplant werden.*

*Als Vorlage für dieses Seminar dient das Europäische Filmfestival der Generationen ([www.festival-generationen.de](http://www.festival-generationen.de)), das ab 2022 von der Katholischen Hochschule Freiburg veranstaltet wird. Das Festival gibt es seit 2010 und findet mittlerweile bundesweit in über 100 Kommunen, Städten und Gemeinden statt. Der Themenschwerpunkt liegt hierbei auf das Älterwerden und den Demographischen Wandel. Die Filmveranstaltungen werden überwiegend von kommunalen Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen durchgeführt und finden in quartiersbezogenen Begegnungsräumen wie z. B. Bürgerhäuser, Mehrgenerationenhäuser, Bibliotheken, Senioren- und Jugendzentren, Schulen, Kirchen und Pflegestützpunkten statt.*

**8.2.2 Seminar 5: Von der Idee zur Theaterinszenierung**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Becker, Annabelle, Moseler, Lara Maria</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 02.12.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 4000</i>	<i>Do 09.12.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 16.12.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 13.01.22 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 14.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 15.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 20.01.22 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 3 LVS

*Theaterpädagogik bietet die Möglichkeit in der Sozialen Arbeit projektbezogen die Themen von Menschen und Gruppen aufzugreifen und künstlerisch umzusetzen. Diesen Prozess werden wir exemplarisch gemeinsam durchlaufen. Wir finden zusammen ein Thema sowie Methoden der Umsetzung, die uns interessieren und erarbeiten daraus eine Inszenierung. Über die eigene Erfahrung werden grundlegende Aspekte und Ansätze zur theaterpädagogischen Projektarbeit, im Sinne einer soziokulturellen Praxis erarbeitet. Wir hoffen, dass das Seminar in Präsenz stattfinden kann. Sollte dies auf Grund der Pandemie nicht möglich sein, werden wir Straßentheater oder Formen medialen Arbeitens kennenlernen und erforschen.*



**8.2.2 Seminar 6: Bildbearbeitung für Flyer - Plakate für die Öffentlichkeitsarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Huss, Christine, Lichtenberger, Heidi</i>	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 19.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Sa 20.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 03.12.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Sa 04.12.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 14.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Sa 15.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 3 LVS

*Ansprechende Gestaltung von Medien wird für die Präsenz und den Wiedererkennungswert von Projekten und sozialen Institutionen in der Öffentlichkeit immer wichtiger: Wie stellt man sich nach außen dar? Wie erreicht man welche Zielgruppe? Welches Image vermittelt ein Flyer oder ein Plakat? In diesem Seminar entwerfen und realisieren wir anhand eigener Ideen Werbemittel. Methoden der Bildbearbeitung von Fotografie, Bildgestaltung und Layout werden am Computer entwickelt. Wir lernen die Komposition von Farben, Formen, Texten und Bildern medien-spezifisch wirksam einzusetzen. Es wäre sinnvoll, wenn möglichst viele Studierende ihren Laptop mitbringen könnten (Windows XP / Windows 7).*

**8.2.2 Seminar 7: Kunst in und mit der Natur**

Einführung online: Dienstag, 19. Oktober 2021.

<i>Haberstroh, Martina, Wigger, Monika</i>	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	<i>Di 19.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Fr 05.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Sa 06.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Fr 19.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Sa 20.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Fr 03.12.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Sa 04.12.21 09:00 – 16:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 3 LVS

*Natur ist die Grundlage des Lebens und ist daher von besonderem Wert im Kontext pädagogischer- und sozialer Arbeitsfelder. Eine Sammlung aus Naturmaterialien bietet eine Fülle zum Fühlen, Riechen, Ordnen, Sortieren; aber auch zum Malen, Zeichnen, Drucken, Fotografieren sowie zum Legen und Bauen von kleinen und großen Objekten. Dadurch, dass die Natur ständig für Nachschub sorgt, können wir, jahreszeitenbedingt, aus ihrer Fülle schöpfen. In diesem Seminar werden wir bei jedem Wetter gemeinsam in der Natur tätig sein. Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt.*

## **Modul 8.3 Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.2) - Prüf.Nr. 0803 für Portfolio+**

### **(Modulverantwortung: Prof.in Dr. N. Schirilla)**

Das Modul wird nur von den Fachschulabsolvent\*innen 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 1. und 5. Semester B.A. Soziale Arbeit und dem 5. Semester B.A. Heilpädagogik.

Bitte beachten Sie, dass Sie entweder unter Modul 8.2.1 ein Projekt oder unter Modul 8.3.1 ein Internationales Seminar belegen müssen.

Die nachfolgenden Seminare werden im Sommersemester 2022 fortgesetzt.

Die Seminare werden online gewählt (siehe Wahanleitung).

Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass wir verschiedene Sprachkurse anbieten. Sie finden diese auf unserer Website <https://www.kh-freiburg.de/de/studium/studienorganisation/vorlesungsverzeichnis>.

### **8.3.1 Seminar 1: Barcelona**

Kooperationsveranstaltung mit den Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramon Llull Universität Barcelona.

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

1. Termin: 26.10.2021.

Lenger, Alexander,

Raum 2100

Di 13:00 – 14:00

Schumacher, Florian

Raum 22 (alfaview)

max. 15 TN 2 LVS

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.*

*Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien sowie zu einem Schwerpunktthema der Sozialen Arbeit. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt. Geplant ist, im April 2022 ein einwöchiges Seminar in Barcelona und im Juni 2022 ein einwöchiges Seminar an der Katholischen Hochschule gemeinsam mit den katalanischen Austauschstudent\*innen jeweils mit Lehrveranstaltungen an den Hochschulen und Praxisstellenbesuchen durchzuführen, soweit die COVID-19-Pandemie dies zulässt. Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer spanischen Austauschpartnerin / einem spanischen Austauschpartner kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre spanische Gastgeberin / ihren spanischen Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Die Studierenden leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mit berücksichtigt.*

**8.3.1 Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg**

"It works in a different way. Inclusive Education and Social Work in Germany and in the Netherlands"

Das Seminar findet teilweise in englischer Sprache statt.

Beginn: 19.10.2021.

Mehringner, Victoria

Raum 2300

Di 17:30 – 19:00

Raum 31 (alfaview)

max. 18 TN 2 LVS

*Das deutsch-niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende der Bachelorstudiengänge Heilpädagogik und Soziale Arbeit. Es wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt sollen Begegnungen mit niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Inklusionspädagogik und der Sozialen Arbeit in beiden Ländern stehen. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit und der fachlichen Begleitung von Menschen mit Behinderungen in Deutschland und in den Niederlanden. Auch der interprofessionelle Austausch wird thematisiert. Im Wintersemester wird die Groninger Gruppe voraussichtlich (wenn coronabedingt möglich) im Januar nach Freiburg kommen. Die Reise nach Groningen im Sommersemester 2022 wird wahrscheinlich im Mai stattfinden. In den beiden Austauschwochen werden sich die Teilnehmer\*innen überwiegend auf Englisch verständigen. Für die Reise kann ein Zuschuss beantragt werden, jedenfalls fallen im Sommer 50 Euro pro Person für die Deckung der für die Gastgeber anfallenden Kosten an. Die Teilnahme am über zwei Semester dauernden Seminar ist nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit auch im folgenden Sommersemester gewährleistet sein wird.*

*The German-Dutch seminar is an offer for bachelor degree students in the programmes Inclusive education and social work. It is carried out in cooperation with the Hanzehogeschool in Groningen. The focus will be on encounters with Dutch students and exchange on current concepts and methods of inclusive education and social work in both countries.*

*The seminar begins with the basics of social work and professional support for people with disabilities in Germany and the Netherlands.*

*Interprofessional exchange will also be discussed. In the winterterm, the Groninger Group is expected to come to Freiburg in January (if it's possible due to the COVID 19 pandemic). The trip to Groningen in the summerterm 2022 will probably take place in May.*

*During the two exchange weeks, the participants will mostly communicate in English.*

*A grant can be applied for the trip, nevertheless 50 euros per person are incurred to cover the costs by the host (in the summerterm).*

*Participation in this seminar only makes sense and is possible if a complete attendance can be guaranteed in the following summerterm.*

**8.3.1 Seminar 2: Czernowitz**

Das Seminar findet im Studienjahr 2021 / 2022 nicht statt!!

**8.3.1 RECOS-Einführungsseminar: "Grundsicherungssysteme in D-CH-F"**

Termine:

Vorbereitung: Mittwoch 27.10.2021, 13.00 - 14.00 Uhr

09.11.21 Soziale Sicherung in Frankreich

29.11.21 Soziale Sicherung in Deutschland

15.12.21 Soziale Sicherung in der Schweiz

13.01.22 Auswertungstreffen, Mulhouse, Praxis Alsace

Nachbereitung: Mittwoch, 19.01.2022, 13.00 - 14.00 Uhr

<i>Schirilla, Nausikaa</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 27.10.21 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 19.01.22 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	

max. 10 TN 2 LVS

*Der Weg in die Schweiz oder nach Frankreich ist von Freiburg aus nicht weit - hier treffen wir auf andere Welten und Konzepte in der Sozialen und pädagogischen Arbeit. Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sechs Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und setzt auf Begegnung und Austausch.*

*Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Informationen zu den Grundsicherungssystemen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und vertieft diese in Praxisbesuchen. Es ermöglicht den Austausch über Soziale und pädagogische Arbeit in den verschiedenen Ländern.*

*Das Seminar wird online geplant, wenn möglich, wird Präsenz angestrebt.*

*An vier Blocktagen - aktuell digital geplant - wird in einer trinationalen Studierendengruppe zu den Themen der Systeme sozialer Sicherung in Frankreich, Deutschland und der Schweiz gearbeitet. Vormittags findet jeweils ein Vortrag zum System der sozialen Sicherung statt, mittags werden per Videokonferenz dazu passende Praxisstellen vorgestellt. Die Sprachen sind deutsch und französisch - eine Übersetzung wird organisiert. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind dennoch hilfreich.*

*Im Sommersemester 2022 wird das Programm mit einer trinationalen Seminarwoche vom 8.-13.5.2022 im Elsass fortgesetzt.*

*Wer einen Modulschein erwerben will, muss an beiden Seminaren teilnehmen. Beide Seminare sind Module des Zusatzlehrprogramms RECOS. Das Seminar zur Grundsicherung im WS kann auch als Zusatzangebot besucht werden.*

**8.3.2 Projektbezogene Arbeit mit Medien**

Die Seminarangebote stehen unter 8.2.2.

## Zusatzangebote

### Zusatzangebote

#### **Optionsprofil "Sozialraumorientierung (SORA)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahtsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente").

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

#### **Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiID)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Professur für Bildung und Sozialisation,  
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

In nahezu allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik geht es um persönliche Entwicklung, Sozialisation und lebenslanges Lernen. Wie Angebote der formellen und informellen Bildung und Beratung erfolgreich gestaltet werden können um für die Adressat\*innen nützlich zu sein, ist eine Aufgabe von Sozialarbeiter\*innen. Es gilt dazu in einer Analyse des didaktischen Settings soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen. In der Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist Bildungs- und Beratungsarbeit konzeptionell an der Lebenswelt von Adressat\*innen und an strukturellen Bedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiID) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Sozialisation und Bildung, sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen (in-)formelle Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBiID erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um didaktische Kompetenzen, die in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den Veranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBiID sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente").

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm mit SoBiID gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiID) geeignet sind.

## 5. Semester

### Kompetenzbereich 3: Wissenschaftlich arbeiten und forschen können

#### Modul 3.1 Empirische Sozialforschung - Prüf.Nr. 0301 für Portfolio+

##### (Modulverantwortung: Prof.in Dr. I. Himmelsbach)

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit.

Das Modul ist für das Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik" (SoBild) geeignet.

##### 3.1.3 Qualitative Lehrforschungsprojekte

Das Seminar wird als fortlaufendes Angebot im 5. und 6. Semester (3. bzw. 4. Semester Fachschulabsolvent\*innen verkürzt) angeboten.

Lernziele dabei sind:

- Vermittlung von Überblickswissen in der empirischen Sozialforschung.
- Exemplarische Erprobung einer qualitativen Methode im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes.
- Entwicklung einer Forschungsfragestellung, des Forschungsdesigns und der Erhebungsinstrumente.
- Kennenlernen und Erproben von Methoden der Datenerhebung und Auswertung.

Zu Beginn des 5. bzw. 3. (FSA verkürzt) Semesters wird an zwei Terminen Überblickswissen zur qualitativen Sozialforschung vermittelt. Die Teilnahme ist verpflichtend.

- Dienstag, 19.10.2021, 11:30 - 13:00 Uhr, Raum 102 (alfaview)
- Dienstag, 26.10.2021, 11:30 - 13:00 Uhr, Raum 102 (alvaview)

Danach erfolgt die Aufteilung in 7 Lehrforschungsprojekte, die unterschiedliche Fragestellungen in verschiedenen Themenbereichen der Sozialen Arbeit zum Inhalt haben.

##### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 1

*Schirilla, Nausikaa*

*Raum 1306*

*Di 09:45 – 11:15*

*Raum 15 (alfaview)*

max. 25 TN 2 LVS

##### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 2

Geeignet für das Optionsprogramm SORA (Sozialraumorientierung)

*Becker, Martin*

*Raum 1306*

*Di 11:30 – 13:00*

*Raum 15 (alfaview)*

max. 20 TN 2 LVS

##### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 3

*Lenger, Alexander*

*Raum 1207*

*Di 11:30 – 13:00*

*Raum 14 (alfaview)*

max. 25 TN 2 LVS

##### 3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 4

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

*Klus, Sebastian,*

*Raum 2200*

*Di 09:45 – 11:15*

*Luzar, Claudia*

*Raum 26 (alfaview)*

max. 25 TN 2 LVS

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 5**

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Doh, Michael,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
<i>Himmelsbach, Ines</i>	<i>Raum 26 (alfaview)</i>	

max. 25 TN 2 LVS

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 6**

<i>Klank, Kristina,</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
<i>de Vries, Tijard</i>	<i>Raum 14 (alfaview)</i>	

max. 25 TN 2 LVS

**3.1.3 Empirische Sozialforschung I - Gruppe 7**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester Bachelor Angewandte Theologie und Religionspädagogik.

<i>Ebertz, Michael N.</i>	<i>Raum 38 (alfaview)</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
---------------------------	---------------------------	-------------------------

max. 31 TN 2 LVS

## Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können

**Modul 6.3 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I- Prüf.Nr. 0603 für HA+****(Modulverantwortung: Prof. Dr. C. Muke)**

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2020/2021 mit verkürzter Studienzeit und Studierenden des Studiengangs Angewandte Theologie und Religionspädagogik, die das Aufbaustudium Soziale Arbeit belegen werden.

**6.3.1 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I**

Aus nachfolgenden Seminaren ist ein Angebot zu wählen. Die Wahlen fanden bereits statt.

Fortsetzung im Sommersemester 2022.

**6.3.1 Seminar 1: Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen**

<i>Bukowski, Annette,</i>	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Raum 3101</i>	

max. 20 TN 4 LVS

**6.3.1 Seminar 2: Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBiID (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Himmelsbach, Ines,</i>	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Kricheldorf, Cornelia</i>	<i>Raum 2302</i>	
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Mi 27.10.21 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 3102</i>	
	<i>Raum 11 (alfaview)</i>	<i>Mi 24.11.21 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 3102</i>	

max. 20 TN 4 LVS

**6.3.1 Seminar 3: Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBiID (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

<i>Hugoth, Matthias,</i>	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Nowak, Jutta</i>	<i>Raum 1306</i>	

max. 20 TN 4 LVS

**6.3.1 Seminar 4: Soziale Arbeit in und mit Gemeinwesen**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum (Campus I). Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

<i>Becker, Martin</i>	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 4027</i>	
	<i>Raum 3202</i>	<i>Mi 13.10.21 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	

max. 20 TN 4 LVS

**6.3.1 Seminar 5: Soziale Arbeit und Migration**

<i>Schirilla, Nausikaa</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	

max. 20 TN 4 LVS

**6.3.1 Seminar 6: Soziale Arbeit mit Familien**

<i>Roesler, Christian</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 4000</i>	<i>Mi 10.11.21 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	

max. 20 TN 4 LVS

**6.3.1 Seminar 7: Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBild (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

<i>Schwab, Jürgen</i>	<i>Raum 22 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
	<i>Raum 3302</i>	

max. 20 TN 4 LVS

**6.3.1 Seminar 8: Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und psychisch kranken jungen Menschen**

<i>Triska, Sabine,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Welsche, Mone</i>	<i>Raum 28 (alfaview)</i>	

max. 20 TN 4 LVS

**6.3.1 Seminar 9: Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie**

<i>Muke, Claus,</i>	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 12:45</i>
<i>Siegrist, Ulrich</i>	<i>Raum 3201</i>	

max. 20 TN 4 LVS

**6.3.2 Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit**

Aus nachfolgenden Seminaren ist ein Angebot zu wählen. Die Wahlen finden online statt (siehe Wahanleitung).

Die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit.



### 6.3.2 Seminar 1: Kriminalitätstheorien

Dieses Seminar muss von Studierenden belegt werden, die an dem Handlungsfeldseminar "Soziale Arbeit mit Straffälligen" - Seminar 1 (6.3.1) teilnehmen.

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant.

*Bukowski, Annette*                      *Raum 2110*                                      *Di 15:45 – 17:15*  
    *Raum 23 (alfaview)*

max. 30 TN    2 LVS

*Ziel des Seminars ist es, sich mit unterschiedlichen Zugängen zum Phänomen Kriminalität auseinander zu setzen. Vorgestellt werden Theorien aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und historischen Epochen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf soziologischen Theorien und aktuell verwendeten Erklärungsansätzen. Gegenstand des Seminars ist neben der Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten auch die empirische Bestätigung der Ansätze. Darüber hinaus soll die Bedeutung verschiedener Theorien für die Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen diskutiert werden.*

### 6.3.2 Seminar 2: Internationale Ansätze der Sozialen Arbeit, Entwicklungs- und Friedensarbeit

*Luzar, Claudia,*                      *Raum 12 (alfaview)*                                      *Di 12.10.21 17:30 – 19:00*  
*Seidel, Peter*                                      *Raum 1207*  
    *Aula 1000*    *Fr 29.10.21 14:00 – 18:00*  
    *Raum 11 (alfaview)*  
    *Aula 1000*    *Sa 30.10.21 09:00 – 17:15*  
    *Raum 11 (alfaview)*  
    *Aula 1000*    *Fr 26.11.21 14:00 – 18:00*  
    *Raum 11 (alfaview)*  
    *Aula 1000*    *Sa 27.11.21 09:00 – 17:15*  
    *Raum 11 (alfaview)*

max. 30 TN    2 LVS

*Welche Methoden und Erfahrungen gibt es im Bereich der Sozialen Arbeit auf internationaler Ebene? Wie werden diese in Indien und Kolumbien praktisch umgesetzt? Was bedeutet Soziale Arbeit im Kontext von Entwicklungszusammenarbeit und Friedensarbeit? Wie hat die Corona Pandemie die internationale Soziale Arbeit verändert?*

*Dieses Seminar wird sich internationalen Fragen und Konflikten widmen und dabei speziell auch die Arbeit mit vulnerablen Gruppen hinterfragen. Nach der Einführung in globale Ungleichheiten, Prinzipien und Grundlagen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) und des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) sollen konkrete Projekte der Zusammenarbeit aus zwei Ländern vorgestellt werden. Abschließend fragen wir nach aktuellen Herausforderungen für Globales Lernen und Veränderungsperspektiven und nach Engagement- und Arbeitsmöglichkeiten für Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der EZ und im Zivilen Friedensdienst (ZFD) sowie entsprechenden Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.*

*Die Bereitschaft, sich mit englischen und/oder spanischen Texten auseinander zu setzen wird vorausgesetzt.*

### 6.3.2 Seminar 3: Partizipation, Engagement, Mitbestimmung, Selbstbestimmung: Erklärungsansätze, Kompetenzen und Methoden

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Überschneidung im Fleximodul 6.5.2, Seminar 3.

<i>Kern, Dominique</i>	<i>Raum 21 (alfaview)</i>	<i>Do 14.10.21 16:30 – 20:30</i>
	<i>Raum 21 (alfaview)</i>	<i>Fr 15.10.21 09:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 25.11.21 16:30 – 20:30</i>
	<i>Raum 21 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 26.11.21 09:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 21 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 2 LVS

*In ihren verschiedenen Einsatzbereichen ist die Soziale Arbeit mit Fragen zu Partizipation, Engagement und Teilhabe konfrontiert. Dabei geht es um Themen wie bürgerschaftliches Engagement, aber auch Mitbestimmung, Teilnahme an Entscheidungsprozessen und Selbstbestimmung. Die Thematik umfasst dabei sowohl die Mitarbeit Freiwilliger in verschiedenen Funktionen der Organisationen der Sozialen Arbeit, als auch die Klient\*innen und Kund\*innen der Dienstleistungen. Auf beiden Ebenen stellt sich die Frage nach der konkreten Ausgestaltung, also dem Platz, der Funktion und der Bedeutung der Partizipation sowie der dahinterstehenden Konzepte und Methoden. Sind Partizipation, Engagement und Teilhabe Ziele Sozialer Arbeit? Wie kann die Beteiligung der Klient\*innen gefördert werden und mit welchem Ziel? Welches sind die institutionellen und organisatorischen Voraussetzungen dafür? Was motiviert Freiwillige zum bürgerschaftlichen oder sozialen Engagement? Was bedeutet dies für die Soziale Arbeit? Welche Kompetenzen stehen in Zusammenhang mit Partizipation und Engagement? Welche Ansätze aus welchen Disziplinen stehen der Sozialen Arbeit zur Analyse und Reflexion zur Verfügung? Im Seminar werden diese Themen mit theoretischen (z.B. Kapitalansatz von Bourdieu) und empirischen Elementen (Praxisbeispiele) bearbeitet. In teilbegleiteter Gruppenarbeit werden themenbezogene Problematiken analysiert und entsprechende Antwortperspektiven entwickelt. Die Studierenden stützen sich dabei auf ihre Praxiserfahrungen sowie auf die theoretischen Lerninhalte des Studiums (Konzepte aus Soziologie, Psychologie, Pädagogik etc.). Letztere sollen bei dieser Gelegenheit mit dem Ziel des Kompetenzaufbaus vernetzt werden.*

### 6.3.2 Seminar 4: Theologische Aspekte der Sozialen Arbeit

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant. Bitte beachten: Einzeltermine anderer Raum.

<i>Hillebrand, Bernd</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 12.10.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Di 21.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 2 LVS

*Was hat Theologie mit Sozialer Arbeit zu tun? Das eine beschäftigt sich doch mit Gott und Glauben und das andere mit den Menschen und einem guten Zusammenleben. So mögen auf den ersten Blick die Zuordnungen stimmen. Aber sobald Menschen in Krankheit oder Tod, wenn es eben um das Leben als Ganzes geht, sich nach einem größeren Sinn fragen oder Antwort auf die Kontingenz ihres Lebens suchen, überschreiten die Fragen den pragmatischen Kontext Sozialer Arbeit. Insofern spielen in der Sozialen Arbeit Themen wie Schuld und Versöhnung, Leben und Tod, Erfüllung und Enttäuschung oder Hoffnung und Liebe eine grundlegende Rolle. Wie man über diese Themen ins Gespräch kommen kann, welche Rituale aus christlicher Perspektive zur Verfügung stehen oder wie man Menschen in Fragen um das Leben als Ganzes begleiten und stärken kann, darum soll es im Seminar gehen.*

**6.3.2 Seminar 5: Medizinische Aspekte in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit**

Diese Veranstaltung wurde ohne Abstandsregeln geplant. Bitte beachten: Einzeltermine anderer Raum.

<i>Muke, Claus</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 26.10.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 21.12.21 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	

max. 30 TN 2 LVS

*Soziale Arbeit hat vielfältige Berührungspunkte mit dem medizinischen Versorgungssystem. Der Austausch miteinander, nicht zuletzt zum Wohle der Patient\*innen/Klient\*innen, wird erleichtert, wenn beide viel vom jeweils anderen wissen. In diesem Seminar werden Standards der ärztlich-therapeutischen Versorgung auf Grundlage des Sozialgesetzbuches erörtert und im speziellen Teil anhand exemplarischer Krankheitsverläufe konkretisiert. So gewinnen Sie nicht nur fundierte Einblicke in medizinische und sozialwissenschaftliche Konzepte von Krankheit, Behinderung und Gesundheit, sondern werden die Möglichkeiten der Prävention und Gesundheitsförderung, der ambulanten und stationären und auch der Rehabilitation und Nachsorge anhand häufiger Diagnosen realistisch einschätzen können. Nicht zuletzt erfahren Sie die Sicht der Betroffenen und welche Unterstützungssysteme für die Zukunft weiterentwickelt werden müssen.*

**Modul 6.4 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit II - Prüf.Nr. 0604 für Fallklausur+****(Modulverantwortung: Prof. Dr. C. Muke)**

Die Vorlesung und Seminare sind nur für Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit 2019 / 2020. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 7. Semester und dem 2. Semester Aufbaustudium.

**6.4.1 Sozialverwaltungsrecht - Vorlesung**

<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
2 LVS		

**6.4.3 Fall- / Feld-Seminare in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit**

Die nachfolgenden Seminare sind entsprechend den Handlungsfeldseminaren (Modul 6.3.1) zu belegen.

**6.4.3 Seminar 1: Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen**

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum.

<i>Bukowski, Annette,</i>	<i>Raum 13 (alfaview)</i>	<i>Di 13:15 – 15:30</i>
<i>Nickolaj, Werner</i>	<i>Raum 2110</i>	
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3201</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 2: Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBiLD (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

<i>Himmelsbach, Ines,</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
<i>Kricheldorf, Cornelia</i>	<i>Raum 22 (alfaview)</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 3: Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBiD (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Fritz, Alexandra,</i>	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	<i>Do 16:30 – 18:45</i>
<i>Hugoth, Matthias,</i>	<i>Raum 2302</i>	
<i>Nowak, Jutta</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 28.10.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	<i>Do 04.11.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	<i>Do 02.12.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 3301</i>	
	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	<i>Do 23.12.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 3301</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 4: Soziale Arbeit im Gemeinwesen**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Back, Clemens,</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 09:00 – 11:15</i>
<i>Becker, Martin</i>	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 5: Soziale Arbeit und Migration**

Bitte beachten: Einzeltermin anderer Raum.

<i>Greco, Alessandro,</i>	<i>Raum 14 (alfaview)</i>	<i>Do 09:00 – 11:15</i>
<i>Schirilla, Nausikaa,</i>	<i>Raum 3101</i>	
<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 14 (alfaview)</i>	<i>Do 28.10.21 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 6: Soziale Arbeit mit Familien**

<i>Roesler, Christian</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 4000</i>	<i>Do 21.10.21 10:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
<i>Vander Straeten, Juliane</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 22.10.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 04.11.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 11.11.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 18.11.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
<i>Raiser-Stock, Ingrid</i>	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	<i>Fr 19.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	<i>Sa 20.11.21 09:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 7: Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBild (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

Bitte beachten: 14.12.2021 (Prof. Winkler) andere Uhrzeit.

<i>Schwab, Jürgen,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Di 14.12.21 15:45 – 18:00</i>
max. 16 TN 3 LVS		

**6.4.3 Seminar 8: Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen, psychisch kranken jungen Menschen**

<i>Triska, Sabine,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 08:15 – 10:30</i>
<i>Welsche, Mone</i>	<i>Raum 26 (alfaview)</i>	
max. 16 TN 3 LVS		

**6.4.3 Seminar 9: Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie**

<i>Muke, Claus,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 09:00 – 11:15</i>
<i>Siegrist, Ulrich</i>	<i>Raum 16 (alfaview)</i>	
max. 16 TN 3 LVS		

**Modul 6.5 Flexibilitätsmodul - Prüf.Nr. 0605 für Studientagebuch+****(Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)**

Fachschulabsolvent\*innen und AS brauchen das Modul nicht belegen!

Das Flexibilitätsmodul setzt sich aus zwei Veranstaltungsteilen zusammen. Zum einen aus 14 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen, zum anderen aus einem für die Soziale Arbeit relevanten vertiefenden Seminar:

6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen

6.5.2 Vertiefende Seminare zu Theorien und Konzepten, Methoden und Techniken Sozialer Arbeit (WPF, nach Thema und Dozent\*in)

Ausführliche Informationen zum Flexibilitätsmodul finden Sie auf Ilias unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente"

**6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozialpolitischen Themen:**

Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls müssen Studierende in der Lehrveranstaltung 6.5.1 während ihres Studiums 11 Veranstaltungen an der KH und 3 weitere Veranstaltungen an auswärtigen Hochschulen und Institutionen besuchen. Während des Wintersemesters finden 3 Talkpunkt-Veranstaltungen statt. Die Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

**6.5.2 Vertiefende Seminare zu Methoden und Techniken Sozialer Arbeit**

Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls können Studierende ab dem 5. Semester nachfolgende Seminare belegen.

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlenleitung).

**6.5.2 Seminar 1: Männerberatung**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 8.2.2, Seminar 4.

<i>Schumacher, Florian</i>	Raum 1206	Mi 17.11.21 14:00 – 15:30
	Raum 21 (alfaview)	
	Raum 1206	Mi 01.12.21 14:00 – 15:30
	Raum 21 (alfaview)	
	Raum 1206	Fr 03.12.21 09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)	
	Raum 1206	Fr 10.12.21 09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)	
	Raum 1206	Fr 17.12.21 09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)	
	Raum 1206	Fr 14.01.22 09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)	
	Raum 1206	Fr 21.01.22 09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)	
	Raum 1206	Fr 28.01.22 09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)	

max. 22 TN 2 LVS

*Während Frauenberatung seit langem ein zentrales Thema von Theorie und Praxis Sozialer Arbeit ist, stellt männerspezifische Beratung noch immer ein Randthema dar. Dabei existieren gute Gründe spezifische Beratungsangebote für Männer in der Praxis Sozialer Arbeit auszuweiten. Um nachhaltige Veränderungen zu erreichen, ist es beispielsweise offensichtlich, dass nicht nur mit den Opfern von geschlechtsspezifischer Gewalt gearbeitet werden muss, sondern auch spezifische Beratungsangebote für männliche Täter dringend notwendig sind. Jedoch auch jenseits der Gewaltthematik warten Männer häufig zu lange bis sie sich Hilfe holen, was nicht nur daran liegt, dass es kaum spezialisierte Hilfsangebote gibt, sondern auch an einem gesellschaftlich nach wie vor dominierenden und individuell internalisierten Bild vom Mann als Macher und Einzelkämpfer. Dabei werden Krisen und Unsicherheiten eher als individuelles Versagen denn als gesellschaftliches Problem betrachtet. Im Seminar werden wir vor diesen Hintergründen auch einen Blick auf die soziologische Biographieforschung zu Männern werfen und dabei die Veränderungen und Konstanten des Männerbildes auch im Hinblick auf unterschiedliche soziale Kategorien wie Klasse oder Migrationshintergrund mit einbeziehen. Geplant sind zudem Einblicke in die Praxis von Männerberatungsstellen sowie die Betrachtung der Arbeit von Kazim Erdogan, der viele Jahre türkischstämmige Väter- und Männergruppen in Berlin leitete.*

**6.5.2 Seminar 2: Praxis der Beratung / Gesprächsführung in der Psychosozialen Beratungsstelle der KH Freiburg**

<i>Roesler, Christian</i>	Raum 22 (alfaview)	Di 17:30 – 19:00
	Raum 2200	
	Raum 2229 (Beratung)	

max. 22 TN 2 LVS

*In der psychosozialen Beratungsstelle der KH können Studierende echte Klient\*innen unter Anleitung beraten und damit ihre Kompetenzen in der psychosozialen Beratung vertiefen. Die Beratungen werden auf Video aufgezeichnet und auf diese Weise dem gesamten Seminar zugänglich gemacht. Fälle werden im Seminar gemeinsam diagnostisch analysiert und die weitere Beratung geplant.*

**6.5.2 Seminar 3: Menschen mit Duldung als Zielgruppe für die Soziale Arbeit**

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 6.3.2, Seminar 3 und im Modul 8.2.2, Seminar 4.

<i>Schumacher, Florian</i>	Raum 2300	Fr 15.10.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 22.10.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 29.10.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 05.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 12.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 19.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 26.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	

max. 22 TN 2 LVS

*In Deutschland befanden sich der Statistik des Jahres 2019 zufolge ca. eine Viertel Million ausreisepflichtige Personen. Davon waren 202.387 Personen offiziell geduldet. Jedoch gingen Expert\*innen bereits zu Beginn des Jahres 2020 davon aus, dass diese Zahlen auch aufgrund der Verschärfungen von Asylgesetzen weiter steigen würden. Der Status der Duldung muss dabei zunächst differenziert betrachtet werden, denn durch die zahlreichen Verschärfungen der Asyl- und Aufenthaltsgesetze existieren aktuell insgesamt elf verschiedene Formen der Duldung, die unterschiedliche Einschränkungen und Möglichkeiten nach sich ziehen und damit für die betroffenen Personen unterschiedliche Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven ermöglichen bzw. in den meisten Fällen verschließen. In den letzten Jahren seit 2015 rückte neben den Geflüchteten von den Ländern des Westbalkan die Gruppe der alleinstehenden geduldeten Männer aus westafrikanischen Staaten ins Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung. Aufgrund von Vorfällen im öffentlichen Raum wie häufiges Schwarzfahren, Drogenkonsum, Schlägereien oder sexueller Belästigung entwickelte sich diese Gruppe - häufig befeuert durch entsprechende Berichterstattung in den Medien - immer mehr zum Problem von Stadt- und Landkreisverwaltungen und in Folge dessen zu einer spezifischen Zielgruppe für die Soziale Arbeit im Flüchtlingsbereich, von welcher Lösungen für diese Gruppe von "Problemflüchtlingen" erwartet werden. Dass die Kompetenzen der Sozialen Arbeit für die Lösung sozialer Probleme gefragt sind, hat vor allem auch damit zu tun, dass die übrigen sozialen Systeme häufig an ihre Grenzen stoßen und keine tragfähigen Lösungen anbieten können. Aufgrund extrem eingeschränkter Lebensbedingungen von Geflüchteten mit Duldung stellt sich dabei jedoch auch für die Soziale Arbeit die Frage, ob überhaupt und in welchem Setting sinnvoll gearbeitet und betreut werden kann. Im Seminar betrachten wir neben den aktuellen gesetzlichen Regelungen auch die Lebensbedingungen und Perspektiven der Zielgruppen und diskutieren vor diesen Hintergründen die zur Verfügung stehenden Arbeitskonzepte und Theorien, welche die Soziale Arbeit bereitstellt. Nicht zuletzt werfen wir einen Blick auf die aktuelle Arbeitspraxis der Flüchtlingssozialarbeit mit einem Fokus auf spezialisierte Projektarbeit zur Thematik.*

**6.5.2 Seminar 4: Schuldnerberatung - Krisenhilfe für Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten**

<i>Kuhnert, Peter</i>	Raum 1306	Di 15:45 – 17:15
	Raum 21 (alfaview)	

max. 22 TN 2 LVS

*Im Mittelpunkt des Seminars stehen Menschen, deren Leben durch finanzielle Probleme und Schulden in eine große Krise geraten ist. Dabei betrachten wir nicht nur die direkten und indirekten Auswirkungen eines Lebens in Armut, sondern auch die komplexen sozialen und gesundheitlichen Folgen (auch von Spiel- und Kaufsucht), die durch hohe Verschuldung und Existenzängste entstehen können. Die Studierenden lernen am Beispiel von Fallspielen (u.a. mit Kurzfilmen) wie unterschiedlich die Wege in die Überschuldung und aus ihr heraus sind. Zentrale Bedeutung hat dabei die Arbeit der Schuldnerberatungsstellen in der Region Freiburg und Baden-Württemberg, deren Tätigkeit breiten Raum in dem Seminar einnehmen wird.*

**6.5.2 Seminar 5: Behördliche Sozialarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die Terminüberschneidung im Modul 8.2.1, Projekte 1, 2, 5 und 7.

Thoma, Kerstin	Raum 1306	Fr 12.11.21 14:00 – 18:00
	Raum 33 (alfaview)	
	Raum 1306	Sa 13.11.21 09:00 – 17:15
	Raum 33 (alfaview)	
	Raum 1306	Fr 28.01.22 14:00 – 18:00
	Raum 33 (alfaview)	
	Raum 1306	Sa 29.01.22 09:00 – 17:15
	Raum 33 (alfaview)	

max. 22 TN 2 LVS

*Behördliche Sozialarbeit umfasst die Durchführung sozialarbeiterischer Aufgaben auf Basis der Sozialgesetzgebung. Das Jugendamt, am Beispiel der Bezirkssozialarbeit ist wohl eines der bekanntesten Aufgabenfelder der behördlichen Sozialarbeit. Es handelt sich um ein praxisorientiertes Seminar, in welchem neben dem Feld der Bezirkssozialarbeit aber auch das zunehmend bedeutsamer werdende Aufgabenfeld der Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII Schwerpunkt sein wird.*

*Zu Beginn werden Grundlagen über Aufbau einer Behördenstruktur sowie die sich daraus ergebenden Verwaltungsabläufe vermittelt. Die Studierenden lernen dabei u.a. wie und mit welchen Mitteln, Methoden, Techniken und Verfahren in einer Behörde gearbeitet und ggf. Hilfen für Einzelne/Familien umgesetzt werden. Die vielfältigen Aufgabenbereiche der Kinder- und Jugendhilfe wie Beratung, Gewährung von ambulanten, (teil-)stationären Eingliederungshilfen/Hilfen zur Erziehung, Mitwirkung in Verfahren bei dem Familiengericht, sowie die Arbeit im Kinderschutz sind besonders weitreichend. U.a. steht die Anwendung der Gesetzesgrundlage als Basis behördlicher Sozialarbeit im Fokus. Anhand von Praxisbeispielen soll den Studierenden exemplarisch näher gebracht werden, wie Unterstützungsbedarfe festgestellt und geeignete Hilfen eingeleitet und gesteuert werden. Ein weiterer Aspekt wird auch die Fallbearbeitung im Rahmen des Kinderschutzes und die damit verbundene systemische Abklärung der Kindeswohlgefährdung sein.*

## Kompetenzbereich 7: Das erworbene Wissen und Können in der Praxis anwenden und erweitern können

### Modul 7.1 Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0701 für PB-

#### 7.1.3 Praxisreflexion in den BOS-Gruppen

Dienstag, 12.10.2021, 09:00 - 11:15 Uhr:

Gruppe 1 (Respondek)	Raum 1306
Gruppe 2 (Kuhnert)	Raum 2110
Gruppe 3 (Weiser)	Raum 3202
Gruppe 4 (Becker)	Raum 3301
Gruppe 5 (Schirilla)	Raum 2300
Gruppe 6 (Sehrig)	Raum 2200
Gruppe 7 (Höchner)	Raum 3102
Gruppe 8 (Rombach)	Raum 3201

## Kompetenzbereich 8: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten können

### Modul 8.1 Sozialmanagement und Organisationsethik - Prüf.Nr. 0801 für Portfolio+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. T. Schmidt)

Die Vorlesungen sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2020/2021 mit verkürzter Studienzeit.



**8.1.1 Einführung in Sozialmanagement und Organisationsethik**

<i>Schmidt, Thomas</i>	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 11.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 18.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 25.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 08.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 15.11.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 101 (alfaview)</i>	<i>Mo 22.11.21 09:45 – 11:15</i>

1 LVS

**8.1.2 Ökonomische Grundlagen der Sozialen Arbeit**

<i>Gutmann, David</i>	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 11.10.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 18.10.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 08.11.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 22.11.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 06.12.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 10.01.22 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 104 (alfaview)</i>	<i>Mo 24.01.22 14:00 – 17:15</i>

2 LVS

**8.1.3 Rechtliche Rahmenbedingungen sozialer Einrichtungen**

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 2. Semester Aufbaustudiengang.

<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 102 (alfaview)</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
------------------------	----------------------------	-------------------------

2 LVS

## **Modul 8.2 Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.3) - Prüf.Nr. 0802 für Portfolio+**

**8.2 Projektarbeit (nicht AS), Wahlmodul alternativ zu 8.3**

(Modulverantwortung: Prof.in Dr. N. Schirilla)

Studierende der Sozialen Arbeit, die kein Auslandsstudium an einer ausländischen Partnerhochschule absolvieren (Modul 8.4) wählen spätestens im 5. Semester entweder Modul 8.2 oder Modul 8.3.

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit Fachschulabsolvent\*innen 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit.

Bitte beachten Sie, dass Sie entweder unter Modul 8.2.1 ein Projekt oder unter Modul 8.3.1 ein Internationales Seminar belegen müssen.

Die nachfolgenden Seminare werden im Sommersemester 2022 fortgesetzt.

Die Seminare werden online gewählt (siehe Wahlanleitung).

**8.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis**

Dieses Seminar kann **n i c h t** gewählt werden, da von den ERLUM-Teilnehmer\*innen belegt!!!

Erster Termin während der Studienzeiten: Do. 21.10.2021

Das Seminar findet nicht statt am Do, 14.10. und am Do, 25.11.2021.

Zwenger, Rafaela	Raum 1206	Do 16:30 – 18:45
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Fr 22.10.21 14:00 – 18:00
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Sa 23.10.21 09:00 – 17:15
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Sa 13.11.21 09:00 – 17:15
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Fr 26.11.21 14:00 – 18:00
	Raum 30 (alfaview)	
	extern	Sa 29.01.22 09:00 – 17:15
	Raum 30 (alfaview)	

max. 18 TN 3 LVS

*Diese Veranstaltung richtet sich an die Teilnehmer\*innen der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.*

### 8.2.1 Projekt 2: Rechtsextremismus und Rechtsextremismusprävention - "... denn heute gehört uns Deutschland und morgen ..."

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Brandstetter, Stefan	Raum 2200	Fr 10.12.21	14:00 – 18:00
	Raum 24 (alfaview)		
	Raum 2200	Sa 11.12.21	09:00 – 17:15
	Raum 24 (alfaview)		
	Raum 2300	Fr 28.01.22	14:00 – 18:00
	Raum 24 (alfaview)		
	Raum 2300	Sa 29.01.22	09:00 – 17:15
	Raum 24 (alfaview)		

max. 21 TN 2 LVS

*"Im Jahr 2016 registrierte das BKA laut Statistik insgesamt etwa 41.500 politisch motivierter Straftaten (PMK) also knapp sieben Prozent mehr als 2015. Rund 23.500 sind "rechte" Straftaten, also ein Anstieg von 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Davon sind im Jahr 2016 unter anderem 995 Straftaten gegenüber Flüchtlingsunterkünften, in 2015 sind es insgesamt 1.031. Im Jahr 2020 registrierte das BKA 23.604 politisch motivierten Straftaten, die dem "rechten Spektrum" zuzuschreiben sind, somit ein Anstieg von 5.65 % zum Vorjahr."*

*Seit 2015 zeigt sich verstärkt das Bild einer gespaltenen Gesellschaft in Deutschland: Hass, Abschottung, Antisemitismus und Gewalt stehen Solidarität und zivilgesellschaftlichem Engagement gegen Intoleranz und für die Integration von Geflüchteten gegenüber. Seit der sogenannten "Flüchtlingskrise" im Jahr 2015 ist zu beobachten, dass ein Teil der bundesdeutschen Gesellschaft sich radikalisiert hat, sich gewaltbereit zeigt sowie unverhohlen offen ihre rechtsextremen, xenophoben Meinungen äußert (siehe Untertitel des Seminars). Bedingt durch die europaweiten Erfolge rechtspopulistischer Parteien in den letzten Jahren und die Auswirkungen der weltweiten "Corona - Pandemie" scheint sich das Bild einer gespaltenen Gesellschaft nun verfestigt zu haben.*

*Bedeutet das nun, dass rechtsextreme Orientierungen in Deutschland wieder gesellschaftsfähiger oder in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind? Wie weit reichen sie in die Mitte der Gesellschaft? Richtet sich die Ablehnung vor allem gegen Geflüchtete oder auch gegen andere Menschen in der Gesellschaft? Wie verbreitet ist ein Demokratiemisstrauen in weiten Teilen der Gesellschaft? Wie lassen sich die Erfolge rechtspopulistischer Parteien in Deutschland und europaweit erklären? Dieses Seminar legt seinen Schwerpunkt auf den "modernen Rechtsextremismus", seine Organisations- und seine Erscheinungsformen. Betrachtet und analysiert wird im Seminar dessen "Lifestyle" und dessen "Alltagskultur", die aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen in Deutschland sowie die Erklärungsansätze hierfür. Die Beschäftigung mit der Entwicklung des Rechtsextremismus der letzten Jahre sowie mit der Ideologie und der Symbolik der rechtsextremen Szene soll einen vertieften Einblick in das Thema geben. Im Seminar geht es abschließend um die Frage nach Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus und um die Frage nach Präventionsmöglichkeiten in der Arbeit mit "Rechts". Das Projekt stellt verschiedene Möglichkeiten vor, rechtsextremen Tendenzen entgegenzuwirken: Wie können Menschen für Respekt und Demokratie begeistert und damit präventiv gegen rechtsextreme Parolen stark gemacht werden? Wie können Menschen "geschult" oder bestehende Vorurteile und Haltungen kritisch beleuchtet werden? Ziel des Seminars wird es unter anderem auch sein, "kleine" professionelle Präventionsprogramme gegen "Rechts" zu entwerfen und wenn möglich aufzubauen.*

**8.2.1 Projekt 3: Anerkennung durch Engagement: Soziales Kompetenzlernen**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Siebert, Michael

Raum 2110

Do 09:45 – 11:15

Raum 22 (alfaview)

max. 21 TN 2 LVS

*"We believe all people can be contributing community members with a commitment to social interest and volunteerism".*

*Dieser Leitsatz einer amerikanischen Jugendhilfeeinrichtung drückt das Ziel des Seminars treffend aus. Im Rahmen des Wintersemesters / Sommersemesters werden Projekte initiiert, die dazu dienen, benachteiligte Menschen zu motivieren, ihre eigenen Stärken zu entdecken, ihre Fähigkeiten und Ressourcen auszuprobieren und anzuwenden.*

*Das Seminar gliedert sich in zwei zusammenhängende Semesterabschnitte. Das Wintersemester dient der Theorievermittlung und geht mit der Erstellung einer Projektskizze in das Sommersemester über, welches praxisorientiert den Studierenden Möglichkeiten bietet, ihrer Projektphantasie viel Freiraum zu geben.*

*Theoretische Inhalte sind u.a. Ergebnisse der Resilienzforschung, der Salutogenese, der Neurobiologie und ihre Konsequenzen für die Soziale Arbeit. Darüber hinaus werden Themen wie Akquise von Finanzmitteln, Networking, Kooperation mit Einrichtungen, Stiftungen und Behörden diskutiert und angewandt.*

*Im Praxisteil werden die Projekte nach Methoden des Projektmanagement durchgeführt.*

*Die Begleitung durch den Dozenten wird mit Beratungs- und Coaching Methoden sichergestellt.*

*Das Seminar kann auf ein großes Netzwerk an Partnern und Einrichtungen aus Wirtschaft, Sozialer Arbeit und Stiftungen zurückgreifen. Durch die Teilnahme bieten sich viele Möglichkeiten, sich auf berufsorientierte Situationen kreativ und professionell vorzubereiten.*

*Infos auch unter: [www.anererkennung-durch-engagement.de](http://www.anererkennung-durch-engagement.de)*

**8.2.1 Projekt 4: Aktionen und Projekte von und für von Arbeitslosigkeit und Armut betroffene Menschen**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Kuhnert, Peter

Raum 1306

Do 09:45 – 11:15

Raum 15 (alfaview)

max. 21 TN 2 LVS

*Erwerbslose und von Armut betroffene Menschen in Deutschland sind seit mehr als 15 Jahren mit der sogenannten "Aktivierungspolitik" und den "Hartz-IV-Reformen" (auch Agenda 2010) und der "Wende von welfare zu workfare" ("keine Sozialleistung ohne Gegenleistung") konfrontiert. Die Folgen dieser Politik des "Fordern und Förderns" (mit hunderttausenden verhängter Sanktionen jährlich) waren und sind weiterhin insbesondere für Langzeitarbeitslose und Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen eine große Belastung und "Integrationsbremse" für Arbeitsaufnahme wie Teilhabe. Ziel des Seminars ist es, innovative Projekte der Vermittlung und Beratung von schwer vermittelbaren Erwerbslosen (Jugendliche, ältere Erwerbslose, Alleinerziehende etc.) innerhalb der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, wie auch Beschäftigungsträgern und zwei Arbeitslosenzentren (gute Kontakte bereits vorhanden) in Freiburg sowie der Region kritisch zu analysieren und zu unterstützen. Dazu gehört auch die Begleitung und Partizipation von selbstorganisierten Arbeitsloseninitiativen wie auch Einzelpersonen, die versuchen, ihre Lebenslage durch Projekte und Aktionen zu verbessern. Erfahrungen mit den unterschiedlichen Sichten und Empfindungen aller beteiligten Akteure sollen in eine gemeinsame und kooperative Praxis münden.*

*Im Sommersemester 2022 werden in Kleingruppen die im WS 21/22 geplanten, konzipierten u. ggf. schon erprobten kleineren Projekte bzw. Teilprojekte (z. B. arbeitsmarktintegrative Gesundheitsförderung, stabilisierende Gruppen für die Alltagsbewältigung) durchgeführt und für den Projektbericht (Portfolio plus) ausgewertet.*

**8.2.1 Projekt 5: Zirkuspädagogische Projektarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Becker, Annabelle,	Aula 1000	Fr 12.11.21 14:00 – 18:00
Scheffold, Bente	Raum 11 (alfaview)	
	Aula 1000	Sa 13.11.21 09:00 – 17:15
	Raum 11 (alfaview)	
	Aula 1000	Fr 10.12.21 14:00 – 18:00
	Raum 11 (alfaview)	
	Aula 1000	Sa 11.12.21 09:00 – 17:15
	Raum 11 (alfaview)	

max. 21 TN 2 LVS

*Zirkuspädagogik verbindet einzigartig Kunst und Pädagogik miteinander und zirkuspädagogische Methoden und Projektformen finden immer mehr Einzug in die soziale und pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Einrichtungen. Der Zirkus mit seinem unvergleichbar breiten Spektrum bietet dazu die besten Voraussetzungen und weist besonderes Potenzial in der pädagogischen, therapeutischen, integrativen, sozialen und präventiven Arbeit auf. Jede\*r ist einzigartig und genial und kann, egal ob sportlich oder nicht, mit oder ohne Handicap im Zirkus seinen Platz finden und seinen unvergleichbaren Beitrag zum Gesamtbild leisten.*

*In der ersten Phase des Projektes wird die Seminargruppe unterschiedliche Ansätze und die Grundlagen der Zirkuspädagogik kennen lernen. In der zweiten Phase, im Sommersemester, werden die Studierenden die Möglichkeit haben, bei einer Zirkusprojektwoche des Zirkus Abeba ([www.zirkusabeba.de](http://www.zirkusabeba.de)) mitzuwirken und das Erlernte in der Praxis zu erproben. Hierbei wird in Kooperation mit einer integrativen Gesamtschule in Kronau ein Zirkusprojekt vom Anfang bis zum Abschluss mit der Aufführung erlebbar.*

*Der Termin für die Projektwoche steht bereits fest und ist im Sommersemester 2022 vom 02. - 07.05.2022 (Anreise 1.5. und Abreise 7.5.).*

**8.2.1 Projekt 6: Soziales Lernen in Bewegung und Sport**

Behrendt, Judith,	Raum 2110	Do 11:30 – 13:00
Welsche, Mone	Raum 26 (alfaview)	

max. 21 TN 2 LVS

*In dem Seminar werden wir uns mit den Möglichkeiten der Förderung des Sozialen Lernens durch das Medium Bewegung und Sport beschäftigen. Im ersten Teil des Projektes stehen die Erarbeitung der theoretischen Grundlagen und die konkrete Umsetzung in das pädagogische Handeln im Vordergrund. Wenn die Situation es zulässt, sollen die erarbeiteten, didaktischen Prinzipien und Lernarrangements in der Praxis (Sportverein, Sportunterricht, Hort, ...) umgesetzt werden.*

*Für SPOSA-Teilnehmer\*innen besteht hier die Möglichkeit, das Projekt als SPOSA-Projekt anerkennen zu lassen.*

**8.2.1 Projekt 7: Armut in einer reichen Stadt**

Luzar, Claudia	Raum 3201	Do 21.10.21 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 2300	Do 11.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 12.11.21 14:00 – 18:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Do 25.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 2300	Do 09.12.21 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 10.12.21 14:00 – 18:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Do 13.01.22 09:45 – 13:00
	Raum 35 (alfaview)	

max. 21 TN 2 LVS

*Freiburg ist eine Student\*innenstadt und gilt als eine der grünsten Städte Europas.*

*Auch sind die Bewohner\*innen im Durchschnitt recht wohlhabend. Aber der Wohlstand hat auch eine Kehrseite. Jeder 6. Freiburger\*in ist von Armut bedroht, Mieten steigen und der Wohnraum ist knapp. Selbst für die arbeitende Bevölkerung ist es schwer eine Wohnung zu finden.*

*Was ist Reichtum? Was ist Armut? Wie nehmen die Menschen sich selbst wahr? Wo leben sie und was sind ihre Konflikte? Das Seminar will Gruppen finden, aufsuchen, verstehen und ein Stück begleiten. Im Rahmen einer gemeinsamen Lehrforschung sollen gemeinsame Zugänge zu den Zielgruppen entwickelt werden. Die Menschen sollen wertschätzend begleitet, zu Hoffnungen, Träumen und Brüchen befragt werden.*

*Im Seminar werden vorab gemeinsame Forschungsstrategien der qualitativen Sozialforschung entwickelt, erprobt und umgesetzt. Das Ziel ist ein gemeinsamer, wissenschaftlich fundierter und trotzdem gut lesbarer Reportagenband, der die Ergebnisse der gemeinsamen Forschung zusammenfasst.*

**8.2.2 Projektbezogene Arbeit mit Medien**

Die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester Fachschulabsolvent\*innen 2020 / 2021 mit verkürzter Studienzeit.

Die nachfolgenden Seminare werden online gewählt (siehe Wahlanleitung).

**8.2.2 Seminar 1: Von der Idee zum Film - Videoprojektarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Grubel, Benedikt</i>	Raum 2200	Fr 19.11.21	14:00 – 18:00
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 2200	Sa 20.11.21	09:00 – 17:15
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 2200	Fr 14.01.22	14:00 – 18:00
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 2200	Sa 15.01.22	09:00 – 17:15
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 1303 (PC-Raum)	Fr 21.01.22	14:00 – 18:00
	Raum 2200		
	Raum 25 (alfaview)		
	Raum 1303 (PC-Raum)	Sa 22.01.22	09:00 – 17:15
	Raum 2200		
	Raum 25 (alfaview)		

max. 21 TN 3 LVS

*Mit viel Lust am Experimentieren soll in diesem Seminar die Gestaltung von Videoclips, performativen Videosettings und Kurzfilmen erkundet werden. Welche spezifischen Wirklichkeiten erzeugt ein Video? Mit welcher Kameraperspektive erziele ich welche Wirkung? Wie lässt sich der Ton gestalten? Wie schneide und exportiere ich ein Video?*

*Neben praxisnahen Übungen mit Smartphones, Camcordern, Videostativen, Audiorekordern und Schnittprogrammen werden eine Vielzahl filmischer Beispiele gezeigt und gemeinsam analysiert. Ziel des Seminars ist es, vielfältige und spielerische Ansätze für den Einsatz des Mediums Video im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit zu entwickeln. Zum Ende des Seminars entstehen eigene kleine Videoprojektarbeiten, die in der Gruppe gezeigt und reflektiert werden.*

**8.2.2 Seminar 2: Wahrnehmungsförderung und Wahrnehmungsreflexion sozialer Situationen durch zeichnerische Methoden**

<i>Effelsberg, Winfried</i>	Raum 35 (alfaview)	Fr 05.11.21	14:00 – 18:00
	Werkraum / HS 1		
	Raum 35 (alfaview)	Sa 06.11.21	09:00 – 17:15
	Werkraum / HS 1		
	Raum 35 (alfaview)	Fr 03.12.21	14:00 – 18:00
	Werkraum / HS 1		
	Raum 35 (alfaview)	Sa 04.12.21	09:00 – 17:15
	Werkraum / HS 1		
	Raum 2110	Fr 14.01.22	14:00 – 18:00
	Raum 35 (alfaview)		
	Raum 2110	Sa 15.01.22	09:00 – 17:15
	Raum 35 (alfaview)		

max. 21 TN 3 LVS

*Zeichnen lehrt Sehen. So bemerken wir, wie sehr unsere Wahrnehmung durch Vorerfahrungen verzerrt ist. Wir üben, genau hinzusehen, und wir lernen verschiedene zeichnerische Methoden und graphische Zugänge kennen, für die man nicht "zeichnen können" muss.*

*Wir wissen, dass der wichtigste und größte Teil der Kommunikation in der Sozialen Arbeit nonverbal abläuft. Daher studieren wir über den Weg des Zeichnens die Körpersprache und analysieren damit soziale Interaktionen. Wir reflektieren unsere Wahrnehmungen und unsere eigenen Arbeiten und lernen auf diese Weise unser Medium, uns selbst und die nonverbalen, visuellen Beziehungen zwischen Menschen besser verstehen. Wir prüfen unsere Übungen auf Einsatzmöglichkeiten mit Zielgruppen der Sozialen Arbeit.*

**8.2.2 Seminar 3: Hörspielwerkstatt**

<i>Griesinger, Steffen</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 19.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 20.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 14.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Sa 15.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1308</i>	
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 21.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 22.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 30 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 3 LVS

*Die Produktion eines Hörspiels bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit und Anreize, sich kooperativ im kreativen Prozess mit Texten, Sprache und Technik auseinander zu setzen. Dank einfacher Computertechnik gehören nervenaufreibende Versuche mit dem Kassettenrekorder bzw. Bandgerät der Vergangenheit an und mit geringem Aufwand lassen sich bereits erstaunliche Ergebnisse auch ohne Studio und teures Equipment erzielen. In diesem Seminar sollen die Möglichkeiten der Hörspielarbeit mit Bezug auf unterschiedliche Zielgruppen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit dargestellt werden sowie einzelne Produktionsschritte eines Hörspiels vorgestellt und praxisnah umgesetzt werden. Vorkenntnisse im Bereich des digitalen Audioschnitts bzw. der Studiotechnik sind nicht erforderlich.*



### 8.2.2 Seminar 4: Filmveranstaltungen im Quartier - Bürgerschaftliche Partizipation, soziale Teilhabe und Inklusion

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

ERLUM-Teilnehmer\*innen können dieses Seminar wegen Terminüberschneidung nicht belegen.

Bitte beachten: Erlum-Teilnehmer\*innen können dieses Seminar wegen Terminüberschneidung nicht belegen.

<i>Doh, Michael</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 21.10.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 11.11.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 18.11.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 19.11.21 09:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 24.11.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	<i>Fr 03.12.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 09.12.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 33 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2300</i>	<i>Mi 15.12.21 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 25 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 22.12.21 14:00 – 17:15</i>
<i>Raum 25 (alfaview)</i>		

max. 21 TN 3 LVS

*Nicht-gewerbliche, kostenlose Filmveranstaltungen bieten für Kommunen ein innovatives und zugleich niedrighschwelliges Instrument für Begegnung, Dialog und Transparenz mit der Bürgerschaft zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen: Ob demographischer Wandel, Digitalisierung, Migration, soziale Ungleichheit oder auch Pandemien und Klimawandel. Das Medium Film in Verbindung mit moderierten Publikumsgesprächen eröffnen Chancen und Potenziale zum Dialog zwischen Bürger\*innen, Generationen und Kulturen; und können dadurch bürgerschaftliche Partizipation, soziale Teilhabe und Inklusion fördern und damit auch Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.*

*Im Seminar sollen aus Perspektive der Sozialen Arbeit Konzepte und Filmprogramme zu ausgewählten Themen und Zielgruppen entwickelt werden. In einem weiteren Schritt sollen Filmveranstaltungen in ausgewählten Kommunen und Quartieren organisiert und geplant werden.*

*Als Vorlage für dieses Seminar dient das Europäische Filmfestival der Generationen ([www.festival-generationen.de](http://www.festival-generationen.de)), das ab 2022 von der Katholischen Hochschule Freiburg veranstaltet wird. Das Festival gibt es seit 2010 und findet mittlerweile bundesweit in über 100 Kommunen, Städten und Gemeinden statt. Der Themenschwerpunkt liegt hierbei auf das Älterwerden und den Demographischen Wandel. Die Filmveranstaltungen werden überwiegend von kommunalen Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen durchgeführt und finden in quartiersbezogenen Begegnungsräumen wie z. B. Bürgerhäuser, Mehrgenerationenhäuser, Bibliotheken, Senioren- und Jugendzentren, Schulen, Kirchen und Pflegestützpunkten statt.*

**8.2.2 Seminar 5: Von der Idee zur Theaterinszenierung**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

ERLUM-Teilnehmer\*innen können dieses Seminar wegen Terminüberschneidung nicht wählen.

<i>Becker, Annabelle,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 02.12.21 14:00 – 19:00</i>
<i>Moseler, Lara Maria</i>	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 4000</i>	<i>Do 09.12.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 16.12.21 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 13.01.22 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 14.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 15.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 20.01.22 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 12 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 3 LVS

*Theaterpädagogik bietet die Möglichkeit in der Sozialen Arbeit projektbezogen die Themen von Menschen und Gruppen aufzugreifen und künstlerisch umzusetzen. Diesen Prozess werden wir exemplarisch gemeinsam durchlaufen. Wir finden zusammen ein Thema sowie Methoden der Umsetzung, die uns interessieren und erarbeiten daraus eine Inszenierung. Über die eigene Erfahrung werden grundlegende Aspekte und Ansätze zur theaterpädagogischen Projektarbeit, im Sinne einer soziokulturellen Praxis erarbeitet. Wir hoffen, dass das Seminar in Präsenz stattfinden kann. Sollte dies auf Grund der Pandemie nicht möglich sein, werden wir Straßentheater oder Formen medialen Arbeitens kennenlernen und erforschen.*

**8.2.2 Seminar 6: Bildbearbeitung für Flyer - Plakate für die Öffentlichkeitsarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Huss, Christine, Lichtenberger, Heidi</i>	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 19.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Sa 20.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 03.12.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Sa 04.12.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Fr 14.01.22 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 1304 (PC-Raum)</i>	<i>Sa 15.01.22 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	
	<i>Raum 15 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 3 LVS

*Ansprechende Gestaltung von Medien wird für die Präsenz und den Wiedererkennungswert von Projekten und sozialen Institutionen in der Öffentlichkeit immer wichtiger: Wie stellt man sich nach außen dar? Wie erreicht man welche Zielgruppe? Welches Image vermittelt ein Flyer oder ein Plakat? In diesem Seminar entwerfen und realisieren wir anhand eigener Ideen Werbemittel. Methoden der Bildbearbeitung von Fotografie, Bildgestaltung und Layout werden am Computer entwickelt. Wir lernen die Komposition von Farben, Formen, Texten und Bildern medien-spezifisch wirksam einzusetzen. Es wäre sinnvoll, wenn möglichst viele Studierende ihren Laptop mitbringen könnten (Windows XP / Windows 7).*

**8.2.2 Seminar 7: Kunst in und mit der Natur**

Einführung online: Dienstag, 19. Oktober 2021.

<i>Haberstroh, Martina, Wigger, Monika</i>	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	<i>Di 19.10.21 09:45 – 11:15</i>
	<i>extern</i>	<i>Fr 05.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Sa 06.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Fr 19.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Sa 20.11.21 09:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Fr 03.12.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
	<i>extern</i>	<i>Sa 04.12.21 09:00 – 16:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	

max. 21 TN 3 LVS

*Natur ist die Grundlage des Lebens und ist daher von besonderem Wert im Kontext pädagogischer- und sozialer Arbeitsfelder. Eine Sammlung aus Naturmaterialien bietet eine Fülle zum Fühlen, Riechen, Ordnen, Sortieren; aber auch zum Malen, Zeichnen, Drucken, Fotografieren sowie zum Legen und Bauen von kleinen und großen Objekten. Dadurch, dass die Natur ständig für Nachschub sorgt, können wir, jahreszeitenbedingt, aus ihrer Fülle schöpfen. In diesem Seminar werden wir bei jedem Wetter gemeinsam in der Natur tätig sein. Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt.*

## Modul 8.3 Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.2) - Prüf.Nr. 0803 für Portfolio+

### (Modulverantwortung: Prof.in Dr. N. Schirilla)

Studierende der Sozialen Arbeit, die kein Auslandsstudium an einer ausländischen Hochschule absolvieren (Modul 8.4), wählen spätestens im 5. Semester entweder Modul 8.2 oder Modul 8.3.

Bitte beachten:

Sie müssen entweder unter Modul 8.2.1 ein Projekt oder unter Modul 8.3.1 ein Internationales Seminar belegen!!

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlanleitung).

Die Seminare werden im Sommersemester 2022 fortgesetzt.

Die Seminare werden zusammen mit B.A. Soziale Arbeit 1. und 3. Semester und B.A. Heilpädagogik angeboten.

Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass wir verschiedene Sprachkurse anbieten. Sie finden diese auf unserer Website <https://www.kh-freiburg.de/kh-freiburg/pdf-de/studium/studienorganisation/vorlesungsverzeichnis/08-sprachen.pdf>

### 8.3.1 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit den Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramon Llull Universität Barcelona.

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

1. Termin: 26.10.2021.

Lenger, Alexander,

Raum 2100

Di 13:00 – 14:00

Schumacher, Florian

Raum 22 (alfaview)

max. 15 TN 2 LVS

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Ziel des Seminars ist, die Soziale Arbeit und die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit aufzuzeigen und zu vergleichen.*

*Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem in Katalonien und Spanien sowie zu einem Schwerpunktthema der Sozialen Arbeit. Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt. Geplant ist, im April 2022 ein einwöchiges Seminar in Barcelona und im Juni 2022 ein einwöchiges Seminar an der Katholischen Hochschule gemeinsam mit den katalanischen Austauschstudent\*innen jeweils mit Lehrveranstaltungen an den Hochschulen und Praxisstellenbesuchen durchzuführen, soweit die COVID-19-Pandemie dies zulässt. Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flug-/Buskosten, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer spanischen Austauschpartnerin / einem spanischen Austauschpartner kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre spanische Gastgeberin / ihren spanischen Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.*

*Die Studierenden leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden. Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mit berücksichtigt.*

### 8.3.1 Seminar 2: Czernowitz

Das Seminar findet im Studienjahr 2021 / 2022 nicht statt!!

**8.3.1 Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg**

"It works in a different way. Inclusive Education and Social Work in Germany and in the Netherlands"

Das Seminar findet teilweise in englischer Sprache statt.

Beginn: 19.10.2021.

Mehringner, Victoria

Raum 2300

Di 17:30 – 19:00

Raum 31 (alfaview)

max. 18 TN 2 LVS

*Das deutsch-niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende der Bachelorstudiengänge Heilpädagogik und Soziale Arbeit. Es wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt sollen Begegnungen mit niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Inklusionspädagogik und der Sozialen Arbeit in beiden Ländern stehen. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit und der fachlichen Begleitung von Menschen mit Behinderungen in Deutschland und in den Niederlanden. Auch der interprofessionelle Austausch wird thematisiert. Im Wintersemester wird die Groninger Gruppe voraussichtlich (wenn coronabedingt möglich) im Januar nach Freiburg kommen. Die Reise nach Groningen im Sommersemester 2022 wird wahrscheinlich im Mai stattfinden. In den beiden Austauschwochen werden sich die Teilnehmer\*innen überwiegend auf Englisch verständigen. Für die Reise kann ein Zuschuss beantragt werden, jedenfalls fallen im Sommer 50 Euro pro Person für die Deckung der für die Gastgeber anfallenden Kosten an. Die Teilnahme am über zwei Semester dauernden Seminar ist nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit auch im folgenden Sommersemester gewährleistet sein wird.*

*The German-Dutch seminar is an offer for bachelor degree students in the programmes Inclusive education and social work. It is carried out in cooperation with the Hanzehogeschool in Groningen. The focus will be on encounters with Dutch students and exchange on current concepts and methods of inclusive education and social work in both countries.*

*The seminar begins with the basics of social work and professional support for people with disabilities in Germany and the Netherlands.*

*Interprofessional exchange will also be discussed. In the winterterm, the Groninger Group is expected to come to Freiburg in January (if it's possible due to the COVID 19 pandemic). The trip to Groningen in the summerterm 2022 will probably take place in May.*

*During the two exchange weeks, the participants will mostly communicate in English.*

*A grant can be applied for the trip, nevertheless 50 euros per person are incurred to cover the costs by the host (in the summerterm).*

*Participation in this seminar only makes sense and is possible if a complete attendance can be guaranteed in the following summerterm.*

**8.3.1 RECOS-Einführungsseminar: "Grundsicherungssysteme in D-CH-F"**

Termine:

Vorbereitung: Mittwoch 27.10.2021, 13.00 - 14.00 Uhr

09.11.21 Soziale Sicherung in Frankreich

29.11.21 Soziale Sicherung in Deutschland

15.12.21 Soziale Sicherung in der Schweiz

13.01.22 Auswertungstreffen, Mulhouse, Praxis Alsace

Nachbesprechung: Mittwoch, 19.01.2022, 13.00 - 14.00 Uhr

<i>Schirilla, Nausikaa</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 27.10.21 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 19.01.22 13:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	

max. 10 TN 2 LVS

*Der Weg in die Schweiz oder nach Frankreich ist von Freiburg aus nicht weit - hier treffen wir auf andere Welten und Konzepte in der Sozialen und pädagogischen Arbeit. Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sechs Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und setzt auf Begegnung und Austausch.*

*Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Informationen zu den Grundsicherungssystemen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und vertieft diese in Praxisbesuchen. Es ermöglicht den Austausch über Soziale und pädagogische Arbeit in den verschiedenen Ländern.*

*Das Seminar wird online geplant, wenn möglich, wird Präsenz angestrebt.*

*An vier Blocktagen - aktuell digital geplant - wird in einer trinationalen Studierendengruppe zu den Themen der Systeme sozialer Sicherung in Frankreich, Deutschland und der Schweiz gearbeitet. Vormittags findet jeweils ein Vortrag zum System der sozialen Sicherung statt, mittags werden per Videokonferenz dazu passende Praxisstellen vorgestellt. Die Sprachen sind deutsch und französisch - eine Übersetzung wird organisiert. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind dennoch hilfreich.*

*Im Sommersemester 2022 wird das Programm mit einer trinationalen Seminarwoche vom 8.-13.5.2022 im Elsass fortgesetzt.*

*Wer einen Modulschein erwerben will, muss an beiden Seminaren teilnehmen. Beide Seminare sind Module des Zusatzlehrprogramms RECOS. Das Seminar zur Grundsicherung im WS kann auch als Zusatzangebot besucht werden.*

**8.3.2 Projektbezogene Arbeit mit Medien**

Die Seminarangebote stehen unter 8.2.2.

**Modul 8.4 Mobilitätsmodul (Wahlmodul alternativ zu Lehrveranstaltungen in den Modulen 3.1, 6.3, 8.1, 8.2 bzw. 8.3) - Anerkennung****8.4 Auslandsstudium (AS) an einer ausländischen Hochschule**

(Modulverantwortung: Prof.in Dr. N. Schirilla)

Wahlmodul alternativ zu den Modulen 8.2 bzw. 8.3.

Auskünfte hierzu erhalten Sie durch die Modulverantwortliche und auf Ilias unter Service für Studierende - International Office (Frau Hiroe-Helbing).

## Zusatzangebote

### Zusatzangebote

#### **Optionsprofil "Sozialraumorientierung (SORA)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahtsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente").

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

#### **Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiID)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Professur für Bildung und Sozialisation,  
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

In nahezu allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik geht es um persönliche Entwicklung, Sozialisation und lebenslanges Lernen. Wie Angebote der formellen und informellen Bildung und Beratung erfolgreich gestaltet werden können um für die Adressat\*innen nützlich zu sein, ist eine Aufgabe von Sozialarbeiter\*innen. Es gilt dazu in einer Analyse des didaktischen Settings soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen. In der Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist Bildungs- und Beratungsarbeit konzeptionell an der Lebenswelt von Adressat\*innen und an strukturellen Bedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiID) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Sozialisation und Bildung, sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen (in-)formelle Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBiID erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um didaktische Kompetenzen, die in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den Veranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBiID sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente").

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm mit SoBiID gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiID) geeignet sind.

**7. Semester****Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können****Modul 6.4 Handlungsfelder der Sozialen Arbeit II - Prüf.Nr. 0604 für Fallklausur+****(Modulverantwortung: Prof. Dr. C. Muke)**

Die Vorlesung und die Seminare sind eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 5. Semester Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit 2019 / 2020 und dem 2. Semester Aufbaustudium.

**6.4.1 Sozialverwaltungsrecht - Vorlesung***Winkler, Jürgen**Raum 104 (alfaview)**Mi 09:45 – 11:15*

2 LVS

**6.4.3 Fall- / Feld-Seminare in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit**

Die nachfolgenden Seminare sind entsprechend den Handlungsfeldseminaren (Modul 6.3.1) zu belegen.

**6.4.3 Seminar 1: Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen**

Bitte beachten: Erster Termin anderer Raum.

*Bukowski, Annette,**Raum 13 (alfaview)**Di 13:15 – 15:30**Nickolai, Werner**Raum 2110**Raum 23 (alfaview)**Raum 3201*

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 2: Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBILD (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

*Himmelsbach, Ines,**Raum 2100**Di 14:00 – 16:15**Kricheldorf, Cornelia**Raum 22 (alfaview)*

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 3: Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen**

Geeignet für das Optionsprofil SoBILD (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

*Fritz, Alexandra,**Raum 23 (alfaview)**Do 16:30 – 18:45**Hugoth, Matthias,**Raum 2302**Nowak, Jutta**Raum 1206**Do 28.10.21 16:30 – 18:45**Raum 23 (alfaview)**Raum 23 (alfaview)**Do 04.11.21 16:30 – 18:45**Raum 3301**Raum 23 (alfaview)**Do 02.12.21 16:30 – 18:45**Raum 3301**Raum 23 (alfaview)**Do 23.12.21 16:30 – 18:45**Raum 3301*

max. 16 TN 3 LVS



**6.4.3 Seminar 4: Soziale Arbeit im Gemeinwesen**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Back, Clemens,</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Do 09:00 – 11:15</i>
<i>Becker, Martin</i>	<i>Raum 23 (alfaview)</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 5: Soziale Arbeit und Migration**

Bitte beachten: Einzeltermin anderer Raum.

<i>Greco, Alessandro,</i>	<i>Raum 14 (alfaview)</i>	<i>Do 09:00 – 11:15</i>
<i>Schirilla, Nausikaa,</i>	<i>Raum 3101</i>	
<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 14 (alfaview)</i>	<i>Do 28.10.21 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 6: Soziale Arbeit mit Familien**

<i>Roesler, Christian</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Aula 4000</i>	<i>Do 21.10.21 10:00 – 17:00</i>
	<i>Raum 17 (alfaview)</i>	
<i>Vander Straeten, Juliane</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 22.10.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 04.11.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 11.11.21 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	
<i>Raiser-Stock, Ingrid</i>	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	<i>Fr 19.11.21 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	
	<i>Raum 24 (alfaview)</i>	<i>Sa 20.11.21 09:45 – 18:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 7: Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

Geeignet für das Optionsprogramm SoBilD (Sozialisation, Bildung und Didaktik)

Bitte beachten: 14.12.2021 (Prof. Winkler) andere Uhrzeit.

<i>Schwab, Jürgen,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 34 (alfaview)</i>	
<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Raum 20 (alfaview)</i>	<i>Di 14.12.21 15:45 – 18:00</i>

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 8: Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen, psychisch kranken jungen Menschen**

<i>Triska, Sabine,</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 08:15 – 10:30</i>
<i>Welsche, Mone</i>	<i>Raum 26 (alfaview)</i>	

max. 16 TN 3 LVS

**6.4.3 Seminar 9: Soziale Arbeit im Handlungsfeld Sucht und Sozialpsychiatrie**

<i>Muke, Claus,</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 09:00 – 11:15</i>
<i>Siegrist, Ulrich</i>	<i>Raum 16 (alfaview)</i>	

max. 16 TN 3 LVS

## **Modul 6.5 Flexibilitätsmodul - Prüf.Nr. 0605 für Studientagebuch+**

### **(Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)**

Fachschulabsolvent\*innen und AS brauchen das Modul nicht belegen.

Das Flexibilitätsmodul setzt sich aus zwei Veranstaltungsteilen zusammen. Zum einen aus 14 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen, zum anderen aus einem für die Soziale Arbeit relevanten vertiefenden Seminar:

6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen

6.5.2 Vertiefende Seminare zu Theorien und Konzepten, Methoden und Techniken Sozialer Arbeit (WPF, nach Thema und Dozent\*in)

Ausführliche Informationen zum Flexibilitätsmodul finden Sie auf Ilias unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente"

### **6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozialpolitischen Themen**

Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls müssen Studierende in der Lehrveranstaltung 6.5.1 während ihres Studiums 11 Veranstaltungen an der KH und 3 weitere Veranstaltungen an auswärtigen Hochschulen und Institutionen besuchen. Während des Wintersemesters finden 3 Talkpunkt-Veranstaltungen statt. Die Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

### **6.5.2 Vertiefende Seminare zu Methoden und Techniken Sozialer Arbeit**

Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls können Studierende ab dem 5. Semester nachfolgende Seminare belegen.

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlanleitung).

**6.5.2 Seminar 1: Männerberatung**

<i>Schumacher, Florian</i>	Raum 1206	Mi 17.11.21	14:00 – 15:30
	Raum 21 (alfaview)		
	Raum 1206	Mi 01.12.21	14:00 – 15:30
	Raum 21 (alfaview)		
	Raum 1206	Fr 03.12.21	09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)		
	Raum 1206	Fr 10.12.21	09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)		
	Raum 1206	Fr 17.12.21	09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)		
	Raum 1206	Fr 14.01.22	09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)		
	Raum 1206	Fr 21.01.22	09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)		
	Raum 1206	Fr 28.01.22	09:45 – 13:00
	Raum 21 (alfaview)		

max. 22 TN 2 LVS

*Während Frauenberatung seit langem ein zentrales Thema von Theorie und Praxis Sozialer Arbeit ist, stellt männerspezifische Beratung noch immer ein Randthema dar. Dabei existieren gute Gründe spezifische Beratungsangebote für Männer in der Praxis Sozialer Arbeit auszuweiten. Um nachhaltige Veränderungen zu erreichen, ist es beispielsweise offensichtlich, dass nicht nur mit den Opfern von geschlechtsspezifischer Gewalt gearbeitet werden muss, sondern auch spezifische Beratungsangebote für männliche Täter dringend notwendig sind. Jedoch auch jenseits der Gewaltthematik warten Männer häufig zu lange bis sie sich Hilfe holen, was nicht nur daran liegt, dass es kaum spezialisierte Hilfsangebote gibt, sondern auch an einem gesellschaftlich nach wie vor dominierenden und individuell internalisierten Bild vom Mann als Macher und Einzelkämpfer. Dabei werden Krisen und Unsicherheiten eher als individuelles Versagen denn als gesellschaftliches Problem betrachtet. Im Seminar werden wir vor diesen Hintergründen auch einen Blick auf die soziologische Biographieforschung zu Männern werfen und dabei die Veränderungen und Konstanten des Männerbildes auch im Hinblick auf unterschiedliche soziale Kategorien wie Klasse oder Migrationshintergrund mit einbeziehen. Geplant sind zudem Einblicke in die Praxis von Männerberatungsstellen sowie die Betrachtung der Arbeit von Kazim Erdogan, der viele Jahre türkischstämmige Väter- und Männergruppen in Berlin leitete.*

**6.5.2 Seminar 2: Praxis der Beratung / Gesprächsführung in der Psychosozialen Beratungsstelle der KH Freiburg**

<i>Roesler, Christian</i>	Raum 22 (alfaview)	Di 17:30 – 19:00
	Raum 2200	
	Raum 2229 (Beratung)	

max. 22 TN 2 LVS

*In der psychosozialen Beratungsstelle der KH können Studierende echte Klient\*innen unter Anleitung beraten und damit ihre Kompetenzen in der psychosozialen Beratung vertiefen. Die Beratungen werden auf Video aufgezeichnet und auf diese Weise dem gesamten Seminar zugänglich gemacht. Fälle werden im Seminar gemeinsam diagnostisch analysiert und die weitere Beratung geplant.*

**6.5.2 Seminar 3: Menschen mit Duldung als Zielgruppe für die Soziale Arbeit**

<i>Schumacher, Florian</i>	Raum 2300	Fr 15.10.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 22.10.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 29.10.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 05.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 12.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 19.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	
	Raum 2300	Fr 26.11.21 09:45 – 13:00
	Raum 25 (alfaview)	

max. 22 TN 2 LVS

*In Deutschland befanden sich der Statistik des Jahres 2019 zufolge ca. eine Viertel Million ausreisepflichtige Personen. Davon waren 202.387 Personen offiziell geduldet. Jedoch gingen Expert\*innen bereits zu Beginn des Jahres 2020 davon aus, dass diese Zahlen auch aufgrund der Verschärfungen von Asylgesetzen weiter steigen würden. Der Status der Duldung muss dabei zunächst differenziert betrachtet werden, denn durch die zahlreichen Verschärfungen der Asyl- und Aufenthaltsgesetze existieren aktuell insgesamt elf verschiedene Formen der Duldung, die unterschiedliche Einschränkungen und Möglichkeiten nach sich ziehen und damit für die betroffenen Personen unterschiedliche Lebensbedingungen und Zukunftsperspektiven ermöglichen bzw. in den meisten Fällen verschließen. In den letzten Jahren seit 2015 rückte neben den Geflüchteten von den Ländern des Westbalkan die Gruppe der alleinstehenden geduldeten Männer aus westafrikanischen Staaten ins Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung. Aufgrund von Vorfällen im öffentlichen Raum wie häufiges Schwarzfahren, Drogenkonsum, Schlägereien oder sexueller Belästigung entwickelte sich diese Gruppe - häufig befeuert durch entsprechende Berichterstattung in den Medien - immer mehr zum Problem von Stadt- und Landkreisverwaltungen und in Folge dessen zu einer spezifischen Zielgruppe für die Soziale Arbeit im Flüchtlingsbereich, von welcher Lösungen für diese Gruppe von "Problemflüchtlingen" erwartet werden. Dass die Kompetenzen der Sozialen Arbeit für die Lösung sozialer Probleme gefragt sind, hat vor allem auch damit zu tun, dass die übrigen sozialen Systeme häufig an ihre Grenzen stoßen und keine tragfähigen Lösungen anbieten können. Aufgrund extrem eingeschränkter Lebensbedingungen von Geflüchteten mit Duldung stellt sich dabei jedoch auch für die Soziale Arbeit die Frage, ob überhaupt und in welchem Setting sinnvoll gearbeitet und betreut werden kann. Im Seminar betrachten wir neben den aktuellen gesetzlichen Regelungen auch die Lebensbedingungen und Perspektiven der Zielgruppen und diskutieren vor diesen Hintergründen die zur Verfügung stehenden Arbeitskonzepte und Theorien, welche die Soziale Arbeit bereitstellt. Nicht zuletzt werfen wir einen Blick auf die aktuelle Arbeitspraxis der Flüchtlingssozialarbeit mit einem Fokus auf spezialisierte Projektarbeit zur Thematik.*

**6.5.2 Seminar 4: Schuldnerberatung - Krisenhilfe für Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten**

Bitte beachten Sie bei den Seminarwahlen die zeitliche Überschneidung im Modul 6.4.3, Seminar 2 und Seminar 7.

<i>Kuhnert, Peter</i>	Raum 1306	Di 15:45 – 17:15
	Raum 21 (alfaview)	

max. 22 TN 2 LVS

*Im Mittelpunkt des Seminars stehen Menschen, deren Leben durch finanzielle Probleme und Schulden in eine große Krise geraten ist. Dabei betrachten wir nicht nur die direkten und indirekten Auswirkungen eines Lebens in Armut, sondern auch die komplexen sozialen und gesundheitlichen Folgen (auch von Spiel- und Kaufsucht), die durch hohe Verschuldung und Existenzängste entstehen können. Die Studierenden lernen am Beispiel von Fallspielen (u.a. mit Kurzfilmen) wie unterschiedlich die Wege in die Überschuldung und aus ihr heraus sind. Zentrale Bedeutung hat dabei die Arbeit der Schuldnerberatungsstellen in der Region Freiburg und Baden-Württemberg, deren Tätigkeit breiten Raum in dem Seminar einnehmen wird.*

**6.5.2 Seminar 5: Behördliche Sozialarbeit**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Thoma, Kerstin	Raum 1306	Fr 12.11.21	14:00 – 18:00
	Raum 33 (alfaview)		
	Raum 1306	Sa 13.11.21	09:00 – 17:15
	Raum 33 (alfaview)		
	Raum 1306	Fr 28.01.22	14:00 – 18:00
	Raum 33 (alfaview)		
	Raum 1306	Sa 29.01.22	09:00 – 17:15
	Raum 33 (alfaview)		

max. 22 TN 2 LVS

*Behördliche Sozialarbeit umfasst die Durchführung sozialarbeiterischer Aufgaben auf Basis der Sozialgesetzgebung. Das Jugendamt, am Beispiel der Bezirkssozialarbeit ist wohl eines der bekanntesten Aufgabenfelder der behördlichen Sozialarbeit. Es handelt sich um ein praxisorientiertes Seminar, in welchem neben dem Feld der Bezirkssozialarbeit aber auch das zunehmend bedeutsamer werdende Aufgabenfeld der Eingliederungshilfe nach §35a SGB VIII Schwerpunkt sein wird. Zu Beginn werden Grundlagen über Aufbau einer Behördenstruktur sowie die sich daraus ergebenden Verwaltungsabläufe vermittelt. Die Studierenden lernen dabei u.a. wie und mit welchen Mitteln, Methoden, Techniken und Verfahren in einer Behörde gearbeitet und ggf. Hilfen für Einzelne/Familien umgesetzt werden. Die vielfältigen Aufgabenbereiche der Kinder- und Jugendhilfe wie Beratung, Gewährung von ambulanten, (teil-)stationären Eingliederungshilfen/Hilfen zur Erziehung, Mitwirkung in Verfahren bei dem Familiengericht, sowie die Arbeit im Kinderschutz sind besonders weitreichend. U.a. steht die Anwendung der Gesetzesgrundlage als Basis behördlicher Sozialarbeit im Fokus. Anhand von Praxisbeispielen soll den Studierenden exemplarisch näher gebracht werden, wie Unterstützungsbedarfe festgestellt und geeignete Hilfen eingeleitet und gesteuert werden. Ein weiterer Aspekt wird auch die Fallbearbeitung im Rahmen des Kinderschutzes und die damit verbundene systemische Abklärung der Kindeswohlgefährdung sein.*

**Zusatzangebote****Zusatzangebote****Optionsprofil: "Sozialraumorientierung (SORA)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1524, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente").

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.

**Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiD)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Professur für Bildung und Sozialisation,  
Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

In nahezu allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik geht es um persönliche Entwicklung, Sozialisation und lebenslanges Lernen. Wie Angebote der formellen und informellen Bildung und Beratung erfolgreich gestaltet werden können um für die Adressat\*innen nützlich zu sein, ist eine Aufgabe von Sozialarbeiter\*innen. Es gilt dazu in einer Analyse des didaktischen Settings soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen. In der Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist Bildungs- und Beratungsarbeit konzeptionell an der Lebenswelt von Adressat\*innen und an strukturellen Bedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiD) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Sozialisation und Bildung, sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen (in-)formelle Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBiD erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um didaktische Kompetenzen, die in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den Veranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBiD sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter "Service für Studierende - Soziale Arbeit - Dokumente").

Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen im (Wahl-)Pflichtprogramm mit SoBiD gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiD) geeignet sind.